

April 2020



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



**Betriebssport in NRW:
Herausforderungen annehmen,
neue Ziele erreichen!**



Sonderthema:

Was macht das Corona-Virus mit dem Betriebssport?



Betriebssport NRW





SPORT IM BETRIEB

April 2020

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Leider wieder kein Titelfoto
von unseren Mitgliedern!
Vielleicht klappt es ja z.B. bei
den beiden Triathlon-
Meisterschaften, die
(hoffentlich) Ende Juni stattfin-
den werden...



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Absagen von Veranstaltungen im Betriebssport NRW
- 04 Wie wirkt sich das neuartige Corona-Virus auf den Betriebssport aus?
- 06 VSATT in Solingen
- 06 40. WBSV Mixed- / Tandem-Kegeln in Dortmund
- 07 Netzwerktreffen „Treffen der Vereine“ im Betriebssport NRW
- 08 BSV Bielefeld e.V.
- 08 BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.
- 09 BKV Borken e.V.
- 10 BKV Düsseldorf e.V.
- 12 BKV Essen e.V.
- 13 BSV Hagen - Ennepe-Ruhr e.V.
- 13 BKV Minden-Lübbecke e.V.
- 16 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 18 BSV Münster e.V.
- 20 BKV Solingen e.V.
- 21 BKV Wuppertal e.V.
- 25 Termine im WBSV
- 26 Rechtliches: Die Vorstandswahl und das Corona-Virus
- 27 Informationen: Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz für Sportvereine
- 27 Impressum
- 28 Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW



Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 5



E-Mail: wbsv-t-online.de

www.betriebssport-nrw.de

Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

in den letzten Tagen und Wochen gibt es eigentlich nur ein Thema, welches die Medien und uns als Gesellschaft beherrscht: Alle sprechen vom neuartigen Corona-Virus COVID-19, welches alle anderen Themen in den Hintergrund drängt, auch wenn sie dadurch nicht an Wichtigkeit verlieren.

Die Neuartigkeit von COVID-19 schafft eine große Verunsicherung und löst Ängste aus, die bei vielen Leuten zu panikartigem Verhalten führen. Nahezu stündlich erfahren wir Neuigkeiten, erschreckende Zahlen, und uns werden Verhaltensratschläge und Regeln an die Hand gegeben, die am Tag zuvor noch ganz anders klangen.

Panik ist sicher kein guter Ratgeber, Vorsicht ist allerdings in jedem Fall geboten und so wollen wir auch als Betriebssport NRW den Anordnungen und Ratschlägen der Experten und der Politik Folge leisten.

Uns trifft diese sogenannte „Krise“ zu einer Zeit, in der besonders viele Veranstaltungen anstehen. Daher müssen wir und unsere Kreisverbände nicht nur Sportveranstaltungen sondern z.B. auch Mitgliederversammlungen absagen bzw. verschieben.

Daher sind auch die Einladungen und Termine in dieser SiB-Ausgabe alle unter Vorbehalt zu betrachten.

Der WBSV und die Kreisverbände möchten Sie in dieser Ausgabe nach unseren Möglichkeiten zum Thema Corona-Virus und seine

Auswirkungen auf den Betriebssport NRW informieren, bzw. Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie sich selbst jederzeit auf dem Laufenden halten können.

Unser Ministerpräsident Armin Laschet wurde zuletzt gefragt, warum die Auswirkungen auf den Sport medial so stark im Focus stehen, obwohl der Sport doch in diesen Zeiten eher zweitrangig sein müsste. Herr Laschet stellte darauf hin die Wichtigkeit des Sports in unserer Gesellschaft heraus, sei es für Geselligkeit, Kommunikation, Integration, Identifikation und die derzeit so viel zitierte und beschworene Solidarität.

Ich wünsche uns allen eben diese Solidarität, Kraft und Disziplin für die gebotene Vorsicht und gewissenhafte Entscheidungen, damit wir und unser Betriebssport diese außergewöhnlichen und schweren Zeiten gut überstehen.

Seien Sie guter Dinge und bleiben Sie gesund!



Wolfgang Busse
WBSV Präsident

Aufgrund der täglich fortschreitenden Ausbreitung des Corona Virus (COVID 19) hat das Präsidium des Westdeutschen Betriebssportverbandes (WBSV) am 16.03.2020 beschlossen, alle Veranstaltungen bis auf weiteres auszusetzen.

Dazu zählen:

- **die Westdeutschen Betriebssportmeisterschaften**
- **Aus- und Fortbildungen**
- **Netzwerktreffen der Betriebssportvereine**
- **sowie die Mitgliederversammlung 2020 am 9. Mai 2020 in Leverkusen**



Über neue Termine für die Mitgliederversammlung und die anderen Veranstaltungen, die nachgeholt werden können, sobald es die Situation zulässt, werden Sie rechtzeitig durch den Betriebssport NRW informiert.

Wir appellieren an alle Akteure im organisierten Sport, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in dieser schwierigen Situation gerecht zu werden und ihren Beitrag dazu zu leisten, dass die Ausbreitung des Coronavirus in NRW verlangsamt wird.

Lesen Sie dazu die Informationen auf Seite 4 und 5!

Dort erfahren Sie vor allem, wie Sie sich als Bürger*innen, Sportler*innen und Vereins- und Verbandsfunktionäre umfangreich und stets aktuell informieren können.

COVID-19 verändert derzeit unseren Alltag und legt weitgehend den Sport lahm

Wie wirkt sich das neuartige Corona-Virus auf den Betriebssport aus?

Seit einiger Zeit bringt ein neuartiges Virus namens COVID-19 nicht nur unseren Alltag sondern auch den Betriebssport durcheinander.

Wir möchten hier einige Informationen zu dieser sogenannten Krise geben.

Da allerdings einige Tage zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung und noch mehr Zeit vergeht, bis die SiB in den Briefkästen liegt, stellt sich das als sehr schwierig dar. Denn alles, was heute aktuell ist, kann zum Zeitpunkt der Lektüre längst überholt sein.

Sicher werden sie von den Medien bereits ausreichend informiert, aber nicht unbedingt über die Auswirkungen für den Betriebssport.

Auf den verschiedenen Betriebssport-Webseiten (z.B. die des DBSV unter <http://betriebssport.net>) sind einige Informationen zu finden, mit diesem Artikel wollen wir aber dafür sorgen, dass sich jede(r) umfassend und aktuell informieren kann.

Was ist das Corona-Virus COVID-19?

Coronaviren verursachen in Menschen verschiedene Krankheiten, von gewöhnlichen Erkältungen bis hin zu gefährlichen oder sogar potenziell tödlich verlaufenden Krankheiten wie das Middle East Respiratory Syndrome (MERS) oder das Severe Acute Respiratory Syndrome (SARS).

Derzeit wird davon ausgegangen, dass erste Symptome innerhalb von 2 bis 14 Tagen auftreten.

Die Beschwerden unterscheiden sich oft kaum von denen einer anderen Erkältungskrankheit, wie Fieber, Husten, Halsschmerzen, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen. Es wird auch über eine verstopfte Nase, Übelkeit und Durchfall berichtet.

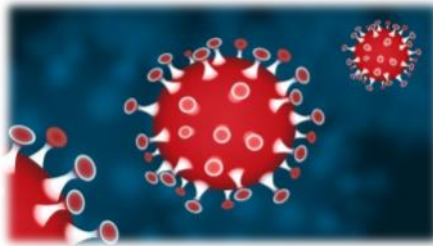
Immer noch gilt aber: Wer unter solchen Beschwerden leidet, hat wahrscheinlicher eine Infektion mit einem anderen Erreger als mit dem neuen Coronavirus. Auch das Influenzavirus (Erreger der echten Virusgrippe) ist derzeit noch sehr aktiv in der Bevölkerung. Wann ein Test auf das neuartige Coronavirus angezeigt ist, entscheidet eine Ärztin oder ein Arzt. Diese Entscheidung stützt sich auf die aktuellen Erkenntnisse des Robert Koch-Institutes. Im Zweifelsfall wird sich Ihre Ärztin/Ihr Arzt dabei mit dem Gesundheitsamt und/oder dem Infektionsschutz-Zentrum in Verbindung setzen und abstimmen.

Nach heutigem Kenntnisstand kommt es nur in wenigen Fällen zu einer Lungenentzündung und anderen schwerwiegenden Symptomen.

Was kann, soll oder muss man tun?

Natürlich gelten auch für uns Betriebssportler und Funktionäre unter anderem diese grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, die jede(r) einzelne in unserer Gesellschaft beachten sollte:

- Anstecken kann man sich über Tröpfcheninfektion durch Husten, Niesen und Sprechen, daher sollte bei Kontakt ein Mindestabstand von ca. zwei Meter eingehalten werden.
- Da sich die „Tröpfchen“ auch über Berührungen an Mund, Nase und Augen übertragen lassen, sollte man sich möglichst nicht ungewaschen ins Gesicht fassen.



- Gerade wenn man mit „fremden“ Dingen (Einkaufswagen, Treppengeländer, Türklinken, etc.) in Berührung kommt, sollte man sich danach gründlich (ca. 20 - 30 Sekunden auch zwischen den Fingern) die Hände waschen.

- Da bei älteren Menschen und Menschen mit chronischen Erkrankungen auch schwere Krankheitsverläufe wie eine Lungenentzündung auftreten können, sollten gerade auch Menschen mit Bluthochdruck, Diabetes, Erkrankungen der Leber und anderen chronischen Atemwegserkrankungen besonders vorsichtig sein. Personen mit geschwächtem Immunsystem, Senioren ab dem Alter von 70 Jahren und Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen können zumindest das Risiko einer Lungenentzündung durch eine Pneumokokken-Impfung senken.

- Nicht unbedingt notwendige soziale Kontakte sowie Reisen sind zu vermeiden.

Um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren und damit der rasanten Ausbreitung von COVID-19 entgegenzuwirken, werden vom Bund, sowie Landes- und Bezirksregierungen Erlässe, Regelungen und Empfehlungen herausgegeben. Diese Anstrengungen sollen die sozialen Kontakte reduzieren.

So hat auch die Landesregierung am 13. März ein Maßnahmenpaket beschlossen, das zwar den Lebensalltag der Menschen einschränkt, aber für die Eindämmung des Corona-Virus unumgänglich ist.

Sportveranstaltungen absagen!

Was zunächst noch auf Großveranstaltungen mit über 1000 Teilnehmer*innen beschränkt war, wurde in diesem Maßnahmenpaket ausgeweitet: Alle Veranstaltungen - auch mit weniger als 1.000 Teilnehmer*innen - sollen abgesagt werden, wenn sie nicht unbedingt notwendig sind.



Dadurch sind auch im Betriebssport NRW nicht nur Sportveranstaltungen, wie Westdeutsche Meisterschaften betroffen.

Mitgliederversammlungen absagen!

Gerade im Frühjahr finden traditionell viele Mitgliederversammlungen statt. Auch diese müssen nun abgesagt bzw. verschoben werden.

Auch die WBSV-Mitgliederversammlung am 9. Mai in Leverkusen wurde abgesagt bzw. bis auf Weiteres verschoben (siehe Seite 3).

Möglicherweise kann die Absage einer Mitgliederversammlung mit der Satzung von Vereinen oder Verbänden kollidieren, z.B. wenn laut Satzung die Versammlung im ersten Quartal des Jahres stattfinden muss oder Amtszeiten ablaufen.

Informationen hierzu gibt es beim VIBSS des LSB unter

<https://www.vibss.de/vereinsmanagement/recht/aktuelles/kann-der-vorstand-die-einberufung-einer-mitgliederversammlung-verschieben/>

Von dort gelangt man auch zu weiteren Informationen.

Was müssen Vereinsvorstände beachten und tun?

Das Wichtigste ist, immer über den aktuellen Stand der Dinge informiert zu sein.

Der Landessportbund NRW kann keine Vorgaben für alle Sporttreibenden, Sportveranstalter, Verbände und Vereine machen. Rechtlich verantwortlich bleiben die einzelnen Anbieter, Veranstalter und Behörden. Gleichwohl appelliert der LSB an alle Akteure im organisierten Sport, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in dieser schwierigen Situation gerecht zu werden und ihren Beitrag dazu zu leisten, dass die Ausbreitung des Coronavirus in NRW verlangsamt wird.

Fragen beantwortet der LSB unter der E-Mail-Adresse Vibss@lsb.nrw.

Zudem hat die NRW Landesregierung eine Hotline zum Thema eingerichtet. Sie ist montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr unter 0211 9119 1001 erreichbar.

Auch der DOSB hat auf seinen Webseiten einige Informationen zu Corona veröffentlicht und beantwortet insbesondere Fragen für Sportler*innen und Vereine unter

<https://www.dosb.de/medien-service/coronavirus/?und=#akkordeon-24395>.

Hauptansprechpartner für die Vereine sollten allerdings die städtischen oder regionalen Behörden (Gesundheitsämter) sein.

So hat beispielsweise die Stadt Köln per Allgemeinverfügung ab dem 15. März bis (vorerst) einschließlich zum 10. April alle Veranstaltungen im Kölner Stadtgebiet untersagt.

ROBERT KOCH INSTITUT



Informationsquelle Robert Koch Institut

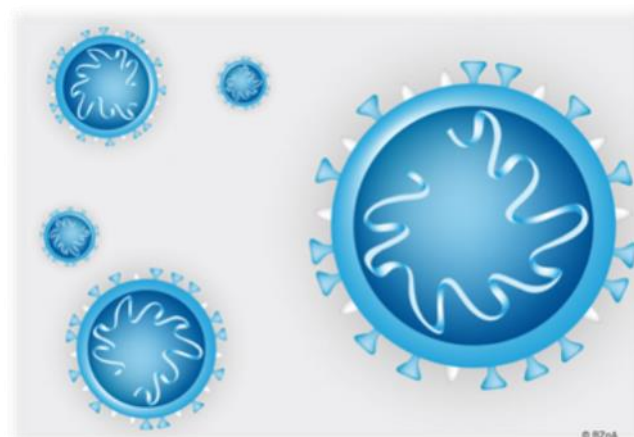
Das Robert Koch-Institut erfasst kontinuierlich die aktuelle Lage, bewertet alle Informationen, schätzt das Risiko für die Bevölkerung in Deutschland ein und stellt Empfehlungen für die Fachöffentlichkeit aber auch für die Bürger*innen zur Verfügung.

Umfangreiche Informationen findet man beispielsweise unter

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

oder <http://www.rki.de>.

Dort gibt es auch Merkblätter (z.B. zur Hygiene) zum Herunterladen, Erklärvideos und viel Material zu COVID-19.



Wie wird es weitergehen?

Wie auch in dieser SiB-Ausgabe zu lesen ist, haben bereits viele Verbände und Vereine ihre Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben und den Sportbetrieb vorübergehend eingestellt.

Oftmals wird als Stichtag das Ende der Osterferien genannt, aber auch andere Termine werden für das Ende der aktuellen „Sperrzeit“ angegeben.

Allerdings kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand sagen, wie sich die Verbreitung von Corona entwickeln wird.

Ein Positiv-Szenario könnte sein, dass sich möglichst alle an die Regeln und Ratschläge der Experten und Behörden halten und damit der rasante Anstieg der Verbreitung in zwei bis drei Wochen gestoppt werden kann.

Sollte man den Angaben aus China glauben, wäre dann sogar so langsam eine Rückführung zur Normalität möglich.

Es ist auch nicht bekannt, ob sich beispielsweise auch der Anstieg der Temperaturen in den kommenden Wochen positiv auf einen Rückgang der Infektionen auswirkt.

Negativer sehen es andere, die glauben, dass das Virus den Temperaturen strotzen wird und zumindest bis Herbst die schlechte Entwicklung weitergehen wird und über die Hälfte aller Deutschen irgendwann infiziert sein werden.

Sicher ist eigentlich nur, dass man alle - auch noch so unbequemen - Maßnahmen ergreifen muss, damit es bei uns nicht zu einer Situation wie in Italien kommen wird.

Für eine Entwicklung, die nicht in „italienischen Verhältnissen“ mündet, spricht das bessere deutsche Gesundheitssystem, die finanzielle Lage in Deutschland, die frühzeitige Sensibilisierung der deutschen Bürger*innen und die internationale Zusammenarbeit in Medizin und Forschung, die im Akkordtempo arbeitet.

Wir hoffen, dass wir möglichst bald diese Krise in den Griff bekommen und überstanden haben, damit auch der Betriebssport NRW zur Normalität zurückfinden kann.

Bis dahin gibt es ja auch immer noch genügend Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, ohne dabei ein Risiko für sich und die Gesellschaft eingehen zu müssen.

Bleibt positiv und vor allem gesund!



VSATT in Solingen:

Essener Michael Voss gewinnt Turnier des TT-Fachwarte-Treffens

Die TT-Kreisfachwarte trafen sich Anfang Februar zum alljährlichen Erfahrungsaustausch in Solingen. Neben der Theorie wurden von den Anwesenden Berichte aus den einzelnen Kreisen vorgetragen. Leider hatten nicht alle Kreise einen Bericht abgegeben. Der Rahmentermin kalender für die Saison 2020/21 wurde besprochen, sodass die Termine bei der Stadt beantragt werden können. Die Tendenz weist aber bei allen Berichten auf einen negativen Trend hin. Es gibt Kreise, da werden auf Grund der hohen Kosten keine Turniere mehr durchgeführt.

Aber neben der Theorie war auch die Kondition an der Platte gefragt.

Im Einzel musste Michael Voss aus Essen fünf Einzel absolvieren ehe er den Wanderpokal und die Goldmedaille mitnehmen konnte.

te. Hubert Frauenkron aus Düsseldorf hatte mit zwei Niederlagen noch die Silbermedaille errungen - auf Grund des besseren Satzverhältnisses gegenüber Nicole Hamacher aus Mülheim. Auf Platz 4 kam Wolfgang Goldacker mit dem besseren Satzverhältnis.

Die Doppelpaarungen wurden ausgelost. Hier siegte die Paarung Frauenkron/Kaminski (Düsseldorf/Essen) und erhielt die Goldmedaillen. Mit der Silbermedaille mussten Hamacher/Voss die Rückreise antreten. Wolter/Goldacker belegten Platz 3.

Am 18. April 2020 findet die Rückrunde für die Ligamannschaften in Solingen statt. Den Saisonabschluss 2019/20 bilden die WBSV Regionalmeisterschaften in Solingen. Diesmal werden die Meisterschaften in einem anderen Sportlokal ausgetragen.

W. Goldacker



40. WBSV Mixed- / Tandem-Kegeln in Dortmund

Am 7. März 2020 fand in der Kegelhalle in Dortmund das 40. WBSV-Mixed / Tandem – Kegeln statt.

Insgesamt war die Beteiligung nicht so toll, sodass einige Klassen, wie Herren A1 und A2, sowie Herren S1 und S2 jeweils zusammen gelegt wurden und somit hatten die Älteren keine große Chance gegen die „jungen Wilden“.

Bei den Damen A setzten sich Uschi Schellscheidt und Angie Hahnke (Post Duisburg) gegen die einzigen Widersacherinnen Ronny Schulte und Rosie Hermes (Edelstahl/Ritter) durch.

Bei den Herren A gab es einen Doppelsieg des LVM Münster, Markus Surmann und Jürgen Ziegner gewannen vor Ingo Knein und Thomas Korves.

Im Mixed A errang Angie Hahnke mit ihrem Partner Tobias v. Krimpen (Post Duisburg) ihren zweiten Titel vor Rosi Krumm und

Dieter Koralewski (Arbeitsamt).

Bei den Herren S setzte sich das Tandem Andreas Stern und Manuel Thiesse (Grünsiegel) vor Thomas Schade und Ivan Pulic (Niederaußem) durch.

Für Thomas Schade gab es aber doch noch einen Titel. Mit seiner Partnerin Marion Kuhlmann (RheinEnergie) wurde er Westdeutscher Meister im Mixed S vor Jutta Schröder und Andreas Plater (Evonik).

Das war das vorletzte Turnier für den Betriebssport in der Kegelhalle Dortmund. Ende des Jahres findet dort noch vom 01. bis 04.11.2020 die 8. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Scheerekegeln statt und dann wird die Kegelhalle leider abgerissen.

T. Schultz / R. Porsch



Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln, Münster, ...

Netzwerktreffen „Treffen der Vereine“ im Betriebssport NRW

Neue Berichtsform

Seitdem der WBSV 2018 die Netzwerktreffen ins Leben gerufen hat, berichten wir in der SiB über die „Treffen der Vereine“ in den jeweiligen Rubriken der Kreisverbände.

Die Inhalte der Netzwerktreffen werden ja bekanntlich von den Vereinen bestimmt, doch konnten wir feststellen, dass viele Themen fast alle Vereine - unabhängig vom Kreisverband - interessieren und sich die Berichte daher ähneln.

Aus diesem Grund und weil wir meinen, dass Themen, die für die fünf „Netzwerkstädte“ interessant sind, auch für Vereine und Verbände ohne Netzwerktreffen interessant sein können, ändern wir mit dieser Ausgabe bzw. ab der nächsten SiB die Berichtsform.

Wir werden stattdessen im WBSV-Bereich einen allgemeinen Bericht über die Netzwerktreffen in Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln und Münster (und wer noch dazukommt) veröffentlichen.

Dabei werden wir ein, zwei Themen besonders herausstellen, die die meisten interessieren, und darüber detailliert berichten.



Eine Rückschau

Ein Thema, das in allen fünf Städten behandelt wurde, ist **Gemeinsame Sportangebote / Möglichkeiten der Kooperation**.

Es war der Wunsch der Vereine, eine Online-Plattform (z.B. als Marktplatz) zu schaffen, auf der man Gesuche und Angebote veröffentlichen kann, um dadurch mit einem anderen Verein in Kontakt zu kommen, zu dem dieses Angebot passt. Steht z.B. eine Volleyballmannschaft kurz vor der Auflösung, weil nur noch wenige Sportler*innen aktiv sind, kann sie auf diese Weise entweder nach neuen Spieler*innen suchen oder eine andere Mannschaft finden, um mit ihr kooperieren zu können und gemeinsam wieder eine schlagfertige Truppe aufbieten zu können.

Ein weiteres Thema, das überall gewünscht wurde, war **Mitgliederwerbung / Mitgliederbindung**.

Hier wurden den Vereinen Möglichkeiten und Strategien aufgezeigt, wie die handelnden Personen in einem Verein individuell systematisch und dauerhaft vorgehen können.

Weitere spezifischere Themen in Bereichen wie **Betriebliche**



Gesundheitsförderung und altersgerechte Sportangebote wurden im Rahmen der LSB-Programme „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ behandelt.

Informationen aus dem WBSV

Zu Beginn der Netzwerktreffen gibt es - unabhängig vom Hauptthema - einige aktuelle Informationen aus dem Sport.

So wurde zuletzt unter anderem davon berichtet, dass seit dem 1. Januar 2020 der LSB NRW Vertragspartner der ARAG für den Sportversicherungsvertrag für den organisierten Sport in NRW ist, somit also die Sporthilfe NRW als Vertragspartner ablöst. Für die Sportvereine des Betriebssports NRW ändert sich beim Versicherungsschutz, Beitragsrechnung oder -zahlung bzw. Unfallmeldung nichts.

Auch solche Punkte werden wir zukünftig in unseren Berichten herausstellen.

Zukünftige Netzwerktreffen

Jetzt wisst Ihr zwar, dass wir demnächst anders über die Treffen berichten werden, aber leider nicht, wann die nächsten Treffen stattfinden werden. Wir auch nicht!

Das Corona-Virus hat leider für die Absage der bereits terminierten Treffen gesorgt.

Wenn wir wissen, wann es weitergehen kann, werden wir die Vereine natürlich informieren.

Im Rahmen der Programme „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



BSV Bielefeld e.V.
 www.bsv-bielefeld.de
 info@bsv-bielefeld.de


Der Betriebssportverband Bielefeld e.V. wünscht allen Mitgliedern, Trainern, Betreuern und Spartenleiter ein schönes Osterfest mit viel Gesundheit.



Starke Leistungen, tolle Newcomer und neue Titelträger bei den Männern Abschlussfeier Läufer Cup 2019

Bei der traditionellen Abschlussfeier der Laufserie 2019 am 22. Januar in den Räumen der Sparkasse Bielefeld konnten sich alle Beteiligten über eine tolle Saison mit vielen persönlichen Bestmarken und Rekordbeteiligungen sowie über einzigartige Pokale freuen.

Letztlich waren 17 Frauen und 67 Männer innerhalb des Läufer-Cups platziert, den der BSV Bielefeld alljährlich für alle interessierten Betriebssportler Ostwestfalens anbietet.

Diese Veranstaltungen waren der Borgholzhausener Luisenturm-Lauf, der Hermannslauf, der Teutoburger Wald-Marathon in Hörste, der Borgholzhausener Fa. Lauf, der Isselhorster Nacht Lauf, der Bielefelder Run&Roll Day, der Böckstiegeellauf, der Wällelauf in Herford und der Weihnachtscrosslauf in Borgholzhausen.

Bei den Frauen war Daniela Franz von der BSG Stadt Bielefeld auch in diesem Jahr nicht zu schlagen und wurde Titelträgerin 2019.

Den zweiten Platz belegte Annika Pohl vor Kerstin Blomeier (beide BSG Schüco).

Bei den Männern heißt der neuer Titelträger Hans Block (BSG Stadtwerke Bielefeld).

Den zweiten Platz holte sich die Laufkone des BSV Bielefeld Robert Rohregger (Sparkasse Bielefeld), der aufgrund seiner sportlichen Erfolge (von 2005-2019 bei 15 Teilnahmen holte er 15 Podestplätze) eine besondere Auszeichnung erhielt.

Den dritten Platz belegte der Sportkamerad Fabian Mangel (BSG Stadtwerke Bielefeld)

Bemerkenswert waren hier die Leistungen der Sportler der Stadtwerke Bielefeld, denn von den ersten zehn Plätzen belegten sie fünf (mit Energie zum Erfolg trifft hier wohl zu!).

Langeweile kam dennoch keine auf, weil der Kampf um die Plätze bis zum letzten Augenblick spannend blieb.

Aber auch allen weiteren platzierten Teilnehmer bei den Frauen und Herren gebührt Anerkennung für ihre sportlich erbrachten Leistungen.

Peter Janzen (Pressewart)



v.l.: Bernd Killmann (Spartenleiter Laufen/Stadtwerke), Daniela Franz (BSG Stadt Bielefeld), Fabian Mangel (BSG Stadtwerke), Robert Rohregger (BSG Sparkasse Bielefeld), Eduard Ganke (BSG Schüco), Martin Bittrich (BSG Stadtwerke), Harald Killmann (Stadt Bielefeld) und Carsten Hanke (Fachwart Laufen/Walking)

BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.
 www.bkv-bonn.de
 service@bkv-bonn.de
**Sportkamerad Siegfried Reuss mit „Bonner Ehrenpreis Sport 2019“ geehrt**

Sportkamerad Siegfried Reuss wurde vom Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan mit dem „Ehrenpreis des Bonner Sports“ geehrt. Er gehörte damit zu den acht ausgewählten Vereinsmitgliedern, die am 27.11.2019 im schönen Gobelinsaal des traditionsreichen Bonner Rathauses für herausragende ehrenamtliche Leistungen im Bonner Sport ausgezeichnet wurden.

Sportkamerad Siegfried Reuss ist ein außergewöhnlich engagierter Bürger der Stadt Bonn. Als begeisterter Sportler und talentierter Fußballer errang er viele sportliche Erfolge. Er ist Mitglied in verschiedenen Sportvereinen und trotz seines nunmehr hohen Alters noch ein aktiver Fußballspieler.

Sein besonderer Verdienst gilt jedoch seiner vielfältigen ehren-

amtlichen Tätigkeit, die im Jahr 1965 als Beisitzer Fußball im Betriebssport begann. Diese Funktion übte er bis zum Jahr 1973 aus. 1967 legte er die Schiedsrichterprüfung ab, ist seit 1973 Lehrwart und seit 1980 Verbandslehrwart für Schiedsrichter im Betriebssportkreisverband.

Herr Reuss ist Mitbegründer der BSG JVA-Siegburg im Jahr 1976 und seit dieser Zeit Obmann und deren Geschäftsführer.

Darüber hinaus ist Herr Reuss auch im DFB ehrenamtlich tätig. Er legte 1968 die Schiedsrichterprüfung auf Kreisebene und 1976 auf Ebene Bezirk- und Verbandsliga sowie Oberliga ab.

Von 1977 bis 1984 war er Jugendvorstand und Jugendtrainer des Kreises Sieg. Seit 1993 ist er im Schiedsrichterausschuss, war von 1997 bis 2000 im Kreis Sieg Schiedsrichterobmann und ist bis heute als Schiedsrichterbeobachter im Verband aufwärts aktiv.

Für seine langjährige aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit im DFB wurde Herr Reuss vom DFB-Sieg erstmals im Jahr 1978 mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Im Jahr 1988 erhielt er die Ehrennadel in Silber und

im Jahr 2003 in Gold.

Der Betriebssportkreisverband Bonn/Rhein-Sieg ehrte seine langjährige vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 1982 mit der Ehrennadel in Bronze, im Jahr 1989 mit der Ehrennadel in Silber und im Jahr 2008 mit der Ehrennadel in Gold. Der Betriebssportkreisverband Köln ehrte Herrn Reuss 1980 mit der Ehrennadel in Bronze, verlieh ihm im Jahr 1990 die Ehrennadel in Silber und im Jahr 2012 in Gold.

Aufgrund der überregionalen ehrenamtlichen Tätigkeit ehrte der BSVM Herrn Reuss 1988 mit der Ehrennadel in Bronze, 2000 mit der Ehrennadel in Silber und 2015 mit der Ehrennadel in Gold. Der WBSV ehrte Herrn Reuss 2006 mit der Ehrennadel in Bronze und 2012 mit der Ehrennadel in Silber.

Wir danken Herrn Siegfried Reuss für seine überaus verantwortungsvolle langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im DFB sowie im Betriebssport und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Gisela Pudras

v.l.: Frau Reuss, Schwiegertochter, Siegfried Reuss, Oberbürgermeister Ashok Sridharan



BKV Borken e.V.

🌐 www.bkv-borken.de ✉ christian.meirick@vesuvius.com



100 Jahre Treue im Betriebssportkreisverband Franz Wessing und Werner Sühling werden verabschiedet

Eine Ära geht zu Ende – mit Franz Wessing und Werner Sühling verabschiedeten sich zwei Institutionen aus dem Betriebssportkreisverband Borken. Der 1. Vorsitzende Christian Meirick verabschiedete auf der Jahreshauptversammlung des BKV die beiden Langzeit-Vorstandsmitglieder mit den Worten: „Einfach nur Wahnsinn. Ihr beiden steht für den Betriebssport im Kreis Borken. So etwas hat und wird es wahrscheinlich auch nie wieder geben.“

Werner Sühling ist seit 47 Jahren, Franz Wessing sogar seit 53 Jahren Mitglied im BKV Borken. Zusammengerechnet kommt man so auf 100 Jahre Betriebssportzugehörigkeit. Franz Wessing hat 1967 die BSG Iglo mit weiteren Kollegen gegründet und ist ein Jahr später als Verbandskassierer in den BKV Borken gewählt worden. Seit 2003 ist er als Geschäftsführer tätig und organisiert zudem seit mehr als 50 Jahren die BKV-Hallenmeisterschaften im Fußball. Das traditionsreiche Turnier, welches am

ersten Wochenende jeden Jahres stattfindet, wurde bereits zum „Franz-Wessing-Cup“ umbenannt.

Für die Finanzen im BKV ist seit 2003 Werner Sühling zuständig. Über seine Tätigkeiten als Verbandskassierer hinaus, hat er sich zusätzlich um viele andere organisatorische und repräsentative Aufgaben gekümmert. Seine Abschiedsrede während der Jahreshauptversammlung mit den letzten Worten „Sport verbindet, Das war's, Macht's gut“ hat bei sämtlichen Mitgliedern zum Gänsehautmoment und anschließenden anhaltendem Applaus geführt.

Franz und Werner verbindet auch eine enge private Freundschaft. Die beiden Ruheständler und ehemaligen Iglo-Arbeitskollegen sind gemeinsam mit ihren Frauen Anne Wessing und Brigitte Sühling im Stammtisch vereint. Zudem sind sie fußballbegeisterte Schalke-Fans.

Meirick verabschiedete sie mit einem Schokoladen-Präsent mit BKV-Logo und den Worten „Danke, bleibt so wie ihr seid und alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit!“

Christian Meirick



BKV Düsseldorf e.V.

www.bkv-duesseldorf.de bkv@bkv-duesseldorf.de

**Stern Düsseldorf und Stadtw. Wuppertal Gewinner beim Neujahrshallenfußball**

Bei den diesjährigen Hallenfußballspielen der Deutschen Edelstahlwerke haben insgesamt 24 Mannschaften an beiden Tagen tolle Spiele gespielt und die Begeisterung war bei den Aktiven und den Zuschauer war sehr hoch.

Am Samstag, bei den Senioren, kam es im Halbfinale zu den Begegnungen

Sportfreunde Haspe gegen SG Stern Düsseldorf 1:6 und SG Vatanpor Gevelsberg gegen SG ABUS Wetter. Hier gewann die SG Abus nach einem 7 Meter Entscheidungsschießen mit 6:7. Im Spiel um Platz 3 gewann Haspe mit 3:2 gegen Vatanpor und im Endspiel waren die Mercedes Spieler aus Düsseldorf nicht zu stoppen und gewannen mit 3:1 gegen die Wetteraner.

Tags darauf bei den Alten Herren, standen sich im Halbfinale die Mannschaften von Schwarz-Weiss Silschede und die Westfalia-Kickers I gegenüber und Silschede gewann hier 6:1. In der 2. Begegnung gewannen die Stadtwerke Wuppertal gegen die Mannschaft der DJK Schwarz-Gelb Hagen in einem sehr spannendem Spiel mit 2:1.

Im Spiel um Platz 3 siegte die DJK Schwarz-Gelb Hagen gegen die Westfalia-Kickers nach einem 7 Meter Entscheidungsschießen mit 4:2. Im Endspiel, SW Silschede gegen die Stadtwerke Wuppertal, hatten die Silscheder keine Chance und unterlagen hier den Wuppertalern mit 4:0.

Werner Wustrack

**Kegeln
Neues vom Holzwurm**

Da Bruderspiele etwas Besonderes sind, wurde irgendwann festgelegt, dass beide Spiele bis zum 31. Januar durchgeführt sein müssen. Deshalb stand das Rückspiel zwischen Stadtwerke II und Stadtwerke III am 16.1.2020 auf dem Programm. Der DREI wurden schlimme Dinge über die neue Heimbahn der ZWEI erzählt, was die Benrather aber irgendwie nicht glauben mochten. Also gingen die Gast-Brüder in der „Forelle“ unbekümmert ans Werk, besiegten die Forelle und den Bruder mit 721 zu 689 Holz. Damit wurde es nichts mit der angedrohten Revanche. Tagesbestergebnis erzielte Werner Weihrach mit 192 Holz.

Am 18.1.2020 ging es dann mit der Einzelmeisterschaft auf den Bahnen 5-8 in Langenfeld weiter. In der A-Klasse standen nur noch vier Akteure auf der Bahn, von denen Ricky Zimmer mit 652 Holz die Bestzahl erzielte. Er ist nun einsamer Tabellenführer mit 1343 Holz. Mit 635 Holz markierte Heinz Tenckhoff den zweiten Platz. - Die B-Klasse stand komplett parat und ähnelt der A. Hier ist der Dominator Johann Oehl. Ihm fielen 639 Holz zum Opfer und füllten sein Konto auf 1252 Holz. Als Zweiter rangiert Wilfried Klapdor im „gebührenden“ Abstand mit 1049 Holz. - Die C-Klasse war ebenfalls komplett vertreten und hat auch einen einsamen Tabellenführer. Norbert Kämpf erzielte seine zweite Tagesbestzahl mit 561 Holz. Damit wächst sein Konto auf 1101 Holz. „Verfolger ist Heinz Stöckelmaier mit 1045 Holz. - Auch die tapferen Sieben in der D-Klasse waren tutti completti auf der Bahn. Tagesbester wurde Hajo Weber mit 479 Holz und ist auch Tabellenführer mit 947 Holz. Aber einsam ist er nicht, den ihm folgt auf den Fersen Herbert Vernaleken mit 942 Holz.

Sechs Mannesmäner begrüßten am 20.1.2020 vier Stadtwerker von der DREI aus Benrath in Langenfeld. Ohne Streichergebnis erzielten die Gäste 769 Holz, 32 Holz mehr als die Gastgeber.



Dafür gab es dann als Belohnung zwei schöne Punkte. Kurios erscheint mir das Verhältnis der Einzelergebnisse. Jeweils zwei Ergebnisse waren absolut gleich, nämlich 206 (Johann Oehl und Udo Lindenau) und 185 Holz (Kurt Bertko und Alfons Lewandowski, sowie Werner Weihrach). Also, nur zwei Mannesmäner waren demnach für die Niederlage verantwortlich, aber darüber legen wir den Mantel des Schweigens.

Die A-Klasse startete am 21.1.2020 mit dem Spiel SG Schwan gegen Stadtwerke I in der Toscana. Der Titelverteidiger rückte mit schwerem Gerät an. Schwerstes Gerät oder "man of the match" wurde Frank Kremer, der mal so eben locker vom Hocker 296 Holz auf das Gästekonto überwies. Aber so einfach abknallen lassen wollten sich die Schwäne auch nicht. Als Gegenmittel fungierte Ferdi Mitgenberg, der satte 248 Holz dagegensetzte. Letztendlich reichte die Kampfkraft der Schwäne nicht aus, die Niederlage mit 885 zu 970 Holz zu vermeiden. Aber mit einer solchen Leistung zu verlieren ist zwar ärgerlich, sollte aber auch zuversichtlich die noch folgenden Spiele angehen lassen.

Die dritte Runde der Einzelmeisterschaft wurde am 25.1.2020 auf den Bahnen 1-4 angepfiffen. 21 Teilnehmer gaben sich die Ehre ihrer Anwesenheit. Von den acht Startern der A-Klasse knackten nur zwei die 600er Linie. Ricky Zimmer spielte mit 680 Holz die Tagesbestzahl, Roland Panneck kam zu 607 Holz. Thomas Krey und Heinz Tenckhoff rissen die 600 mit 598 und 597 Holz. - In der B-Klasse zieht Johann Oehl einsam seine Kreise. Mit der Bestzahl 594 baute er die Tabellenführung auf 1946 Holz aus. - Die C-Klasse hatte mit Walter Jaiser einen neuen Tagessieger, denn er spielte 515 Holz. Tabellenführer aber bleibt Norbert Kämpf mit 1588 Holz vor Heinz Stöckelmaier mit 1519 Holz. - In der D-Klasse geht es am spannendsten zu.. da wechselt nicht nur der

Tagessieger, es wird auch in der Tabelle um jeden Platz gekämpft. Tabellenführer ist mit 1437 Holz der Hajo Weber, aber Herbert Vernaleken ist nur ein Hölzchen dahinter. Beim nächsten Start haben wir schon Februar, da werden die Tage wieder merklich länger.

Stadtwerke I hatte zum zweiten Saisonspiel am 31.1.2020 ERGOsports in der Forelle zu Gast. Die neue Heimbahn der Stadtwerker scheint nicht für jeden Geschmack geeignet zu sein. So sehen dann auch die einzelnen Ergebnisse aus. Rekordverdächtige Zahlen werden hier wohl nicht zu erwarten sein. Das Tagesbestsergebnis erzielte Frank Kremer mit 234 Holz, danach kam dann „der lange Nix“, dann Dirk Kremer mit 209 und Karl-Heinz Geldermann mit 205 Holz. Als Endergebnis wurde 835 zu 726 Holz verkündet und Stadtwerke I zum Sieger erklärt.

Zum vierten Durchgang der Einzelmeisterschaft traten nur noch 18 Kegler an. Wieder waren die Bahnen 5-8 der Spielplatz. In der A-Klasse spielte Roland Panneck mit 663 Holz die Bestzahl, Heinz Tenckhoff führt mit 2370 Holz die Tabelle an und Ricky Zimmer hat mit 674 Holz den besten Schnitt. – Die B-Klasse wird von Johann Oehl dominiert, denn er hält alle Bestmarken. Tagessieg mit 638, Tabellenführung mit 2484 und besten Schnitt mit 621 Holz. – Norbert Kämpf ist in der C-Klasse der Dominator. Seine Maße lauten: 562 – 2150 – 538. – Als Erststarter wurde Jens Buschmann nach vier Starts der Klasse seines Leistungsstands zugeteilt und ist so der Führende der D-Klasse mit 1943 Holz. Hajo Weber folgt ihm mit 1924 Holz auf dem Fuß.

Der Rest des einst großen S-Liga-Zirkusses gastierte am 8.2.2020 in der Kegelsportanlage der Ratinger Stadthalle zur Durchführung des fünften Spieltages. LDS nutzte den Heimvorteil brutal aus und siegte mit 2457 Holz vor Hilden 93 mit 2113, Stadtwerke mit 2024 und Mannesmann mit 1933 Holz. Das Topergebnis erzielte Jörg Heuwind mit tollen 691 Holz, „knapp“ dahinter folgte Dirk Urbschat mit 621 Holz. Am Bild der Tabelle änderte sich nichts, wenn man die Größe der Punkte mal ausblendet.

Der fünfte Durchgang der Einzelmeisterschaft war am 15.2.2020, also eine Woche vor den „tollen Tagen“. In der A-Klasse markierte Ricky Zimmer mit 645 Holz die Tagesbestzahl, gefolgt von den 633 Holz von Peter Krings. Mit fünf Ergebnissen und 2658 Holz führt Heinz Tenckhoff die Tabelle an und kann beim sechsten Start das Streichen beginnen. – In der B-Klasse marschiert Johann Oehl schnurstracks ins Ziel, spielte mit 636 Holz Bestzahl



und führt mit 3120 Holz die Gesamtwertung an. – Norbert Kämpf macht das so ähnlich in der C-Klasse. Er führt mit 2684 Holz die Gesamtwertung, überließ allerdings den Tagessieg dem Walter Jaiser mit 557 Holz. – In der wieder komplett angetretenen D-Klasse erzielte Herbert Vernaleken mit 516 Holz die Bestleistung. Die Führung hält mit 2425 Holz der Jens Buschmann, aber der Herbert hat den besseren Schnitt mit 488 Holz. Im März geht es dann in die Zielgerade mit der großen Streicherei. Davon dann mehr in der nächsten Ausgabe.

MW-Demag II reiste am 17.2.2020 ins kühle Langenfeld, um Mannesmann I zu besuchen und dabei ein munteres Spielchen zu spielen. Da traten dann fünf Gäste gegen sechs Gastgeber an. Das klingt zwar unfair, aber das war es nicht. Es lag nicht an der zahlenmäßigen Überlegenheit der Gastgeber, dass der Ausflug in den Süden erfolglos blieb. Vielmehr lag es daran, dass den Mannesmännern das gelang, was im letzten Spiel so gar nicht gelingen wollte. So erspielten sie sich 795 Holz zusammen, wobei Herbert Motzkus mit 218 Holz Schützenkönig wurde. Bei der „Teitzel-Truppe“ dagegen ging so ziemlich alles schief und so kamen bei den Bemühungen „nur“ 641 Holz aufs Konto. Das wird sich beim Rückspiel in der Toscana sicherlich ändern.

So etwas wie eine Sensation geschah am 18.2.2020 in der Toscana beim Spiel der SG Schwan gegen Hilden 93 I. Nur ein klitzekleines Hölzchen machte den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage, denn das Ergebnis lautete 858 zu 857. Da ist auf beiden Seiten viel Holz gefällt worden, doch nur eine Seite konnte strahlen, die andere trauerte den verpassten Möglichkeiten nach, denn wenn man 17 mal beim Räumen so rein gar nichts trifft, versteht sich die Nachdenklichkeit von selbst. Sei's drum. Die Schwäne haben den längeren Hals und so die Nase vorn, verbuchen zwei schnuckelige Punkte und stehen jetzt auf Rang zwei. Bester Spieler wurde als Trost mit 240 Holz der Dirk Urbschat. Und dann kommen die lustigen Tage mit dem lustigen Datum 20.2.20 an Weiberfastnacht und wenn es dann wieder ernster wird, wird auch wieder gekegelt.

Ach nee, da ist doch fast ein Spiel dadurch geflutscht. Ebenfalls am 18.2.2020 wurde zur selben Zeit das Spiel der Stadtwerke I bei ERGOsports ausgetragen und da roch es auch nach einer Überraschung. Die erste Überraschung war, dass die „Kremers“ nicht dabei waren, was den Kurs der Gastgeber steigen ließ. Als Ergänzung wurden Klaus Hakelberg und Ecki Neuenfeldt von der ZWEI ausgeliehen. Eine solche Chance sollte man eigentlich nutzen, die kann aber auch blockieren. So lässt es sich erklären, dass die Gastgeber überhaupt nicht ihre Möglichkeiten ausspielten, denn alle blieben davon ein Stück entfernt. Mit 774 Holz lässt sich Stadtwerke nicht bezwingen. Bei den Gästen übernahm Ralf Mingers mit 232 Holz die Rolle des besten Holzfällers, gefolgt vom Klaus mit 223 Holz. So kamen dann 851 Holz als Mannschaftsergebnis zusammen, was zwei Punkte einbrachte und die weiße Weste weiterhin unbefleckt ließ.

Der sechste und letzte Durchgang der S-Liga war am 7.3.2020 auf den Bahnen in der Ratinger Stadthalle. Die verbliebenen vier Mannschaften waren vollzählig am Start. Tagessieger wurde LDS mit 2335 Holz vor Hilden 93 mit 2239 Holz. Nach einem großen Loch folgten dann Mannesmann mit 2096 und Stadtwerke mit 2042 Holz. Dadurch änderte sich das Tabellenbild nicht. Meister der Saison 2019/20 wurde also die BSG LDS I. Wir gratulieren der Siegermannschaft und ihrer Chefin Karoline Überall. Bestes Einzelergebnis erzielte Jörg Heuwind mit 623 Holz. Als Zweiter mit 611 Holz kam Dirk Urbschat und Dritter mit 602 Holz kam Tobias Schneeberger ins Ziel.

Tja, und dann betrat als Newcomer „Corona“ die Weltbühne und machte uns das gesamte Leben so richtig strubbelig. Deshalb weiß ich nicht, ob die beiden Spiele, die für den 12.3.2020 terminiert waren, stattfanden, oder dem Virus zum Opfer fielen.

Bis dann, euer Holzwurm.

Alfred Schenk

BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de geschaeftsstelle@bkv-essenev.de



Änderung der Öffnungszeiten bei der Pass- und Geschäftsstelle:



Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind ab dem Monat April, nur noch jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Möchte ein Verein eine Beratung oder detailliertere Auskunft, kann jederzeit mit dem Kreisvorstand ein kurzfristiger Termin vereinbart werden.



Sparte Tischtennis

Doppel - Stadtmeisterschaften 2020

Die 22. Doppel – Stadtmeisterschaften wurde mit neun Doppel - Paare in einer Spielrunde „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Es



v.l.: Markus Neumann, Jörg Hinz, Andreas Bischoff, Michael Voß, Alex Buchholz und Peter Horstmann

hatten sich nach der Hälfte der Spiele drei Paare schon mit fünf Siegen abgesetzt und somit kam es in den weiteren Spielen auf den direkten Vergleich an.

Die Paarung Neumann / Hinz konnte leider nur noch ein Spiel gewinnen und verlor zwei Partien. Sie landete damit auf den dritten Platz. Das Doppel Horstmann / Buchholz verlor nur ein Spiel und dieses in vier knappen Sätzen, gegen die späteren Sieger und belegte Platz zwei. Ohne eine Niederlage kam das Doppel Bischoff / Voss durch die Spielrunde und konnte somit den Titel gewinnen.

Tabelle:

1. Andreas Bischoff/Michael Voß	BSG EVAG	8P
2. Peter Horstmann/Alex Buchholz	BSG GWB	7P
3. Markus Neumann/Jörg Hinz	BSG EVAG	6P

Reinhard Gawleta



Sparte Fußball

Punktspielrunde 2020

Die Punktspielrunde 2019/20 neigt sich langsam dem Ende zu und es stehen nur noch sieben Partien aus.

Die beiden Teams von SG Ruhr und BSG Elisabeth Krkhs. stehen punktgleich an der Spitze und es wird auf den direkten Vergleich ankommen, wer in diesem Jahr den Meistertitel erringt.

Pokalspielrunde 2020

Die Pokalrunde 2020 wird genau wie die Punktspielrunde als Kleinfeldspielrunde ausgetragen.

Nach einer normalen Spielrunde ermitteln die vier ersten Teams in zwei Halbfinalpartien die Endspiel -Teilnehmer. Die ersten Spiele sind schon gelaufen und die Witterung sollte uns keinen Streich mehr spielen.

Reinhard Gawleta

BSV Hagen - Ennepe-Ruhr e.V.

🌐 www.betriebssportverband-haenru.de ✉ bsvhagen@t-online.de

**Die BSG Hawker 59 Abt. TT verabschiedet sich**

Während der jahrzehntelangen Mitgliedschaft im BSV Hagen-Ennepe-Ruhr e.V. nahm unsere TT-Abt. an vielen Meisterschafts- und Pokalspielen, sowie an etlichen Turnieren im Raum Hagen-Ennepe-Ruhr mit großem Erfolg teil.

Es gab keinen zu vergebenden Titel, der nicht mindestens einmal an uns ging.

Einige kennen uns sicher noch unter unseren „alten“ Vereinsnamen:

BSG Grün-Weiß Hagen 59 - BSG Varta Hagen 59 - BSG VHB/

VARTA Hagen 59 und zuletzt eben BSG Hawker bzw. BSG Hawker 59

Nach dem Ende unsere Tennis-Abt. (2016) und dem Aus für unsere Fußballer (2017) schließt nun auch die letzte verbliebene Abteilung TT zum Jahresende 2020.

Wir wünschen den verbleibenden BSGen weiterhin schöne Spiele und viel Erfolg.

Es war eine schöne Zeit - tschüss sagt die BSG Hawker 59.

Helmut Krause

BKV Minden-Lübbecke e.V.

🌐 www.bkv-minden-luebbecke.de ✉ info@bkv-minden-luebbecke.de

**Reaktionen auf das Corona-Virus**

Das Corona-Virus hat das öffentliche Leben inzwischen auch im Mühlenkreis fest im Griff. Gestern hat unser Mindener Bürgermeister eine „Allgemeinverfügung“ erlassen.

Danach werden

- alle öffentlichen Veranstaltungen untersagt. Es wird dringend empfohlen, auch private Veranstaltungen abzusagen.
- weiterhin u. a. untersagt:
 - ◇ Sport- und Trainingsveranstaltungen
 - ◇ Der Betrieb von städtischen Freizeiteinrichtungen, Sportstätten (z.B. Schwimmbäder, Sporthallen)
 - ◇ Der Betrieb von Jugendhäusern, Jugendtreffs und Seniorentreffs
 - ◇ Die Öffnung von Begegnungsstätten
 - ◇ Kurse und Einzelveranstaltungen der VHS

Die Anordnung ist zunächst befristet bis 30.4. 2020. (Sie umfasst übrigens noch mehr Punkte, die ich hier nicht aufgeführt habe, da sie für den Betriebssport nicht relevant sind.

Vor diesem Hintergrund hat der geschäftsführende BKV-Vorstand beschlossen, **alle** Aktivitäten bis Ende April abzusagen.

Dazu zählen z.B.:

- Wanderungen der Wandergruppe
- Seniorenfitness
- Boule
- Wassergymnastik
- Yoga
- Dart

Vorstandssitzungen des BKV (bei dringenden Angelegenheiten wird sich der geschäftsführende Vorstand auf anderen Wegen beraten)

Dieser Beschluss betrifft natürlich nur die BKV-Veranstaltungen. Wir hoffen aber, dass auch alle BSGen ihre Aktivitäten zunächst bis Ende April einstellen.

Einige BSGen haben ihre JHV bereits verschoben. Wir legen allen BSGen, die noch bis Ende April eine JHV planen, nahe, diese ebenfalls zu verschieben.

Der BKV-Vorstand

Michael Falkenberg, Frank Rehorst, Heidi Rehorst, Wolfgang Wlotkowski

BKV Minden-Lübbecke ist in ein neues, schönes Büro umgezogen

Bedingt durch die Schließung der Mindener Kampa-Halle aus Brandschutzgründen zum Jahresende 2019 musste auch der BKV sein dortiges Büro räumen.

Da die Kündigung erst Ende Oktober ausgesprochen wurde, war bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten Eile geboten. Denn das Büro musste möglichst zentral liegen, Parkplätze sollten vor-

handen und die Miete bezahlbar sein.

Nach kurzer, intensiver Suche haben wir dann ein schönes Büro an der Kutenhauser Straße 149a in 32425 Minden gefunden. Beim Umzug in Eigenregie zeigte sich, dass ein großer Vorstand doch von Vorteil ist. An dieser Stelle nochmal allen, die geholfen haben, vielen Dank. Um unser neues Büro vorzustellen, haben wir

alle BSG-Vorsitzenden, BKV-Abteilungsleiter, Ansprechpartner in Kommunen etc. zu einem Empfang eingeladen. Das neue BKV-Büro ist zwar teurer als das alte, aber auch geräumiger, heller und bereitet keine Parkplatzprobleme oder, um den französi-

schen. Schriftsteller André Gide zu zitieren: „Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine Andere.“

Frank Rehorst



Zwischen den beiden BKV-Aufstellern geht's zum neuen Büro. Einer der ersten Gäste war der Sportbeauftragte des Kreises Minden-Lübbecke, früherer GWD- und Nationalspieler Fido Gast mit seiner Frau – hier im Gespräch mit BKV-Geschäftsführer Michael Falkenberg (l.) und BKV-Vorsitzendem Frank Rehorst (2. v.l.).

Jahreshauptversammlung des Betriebssport-Kreisverbandes

Geschäftsführer Michael Falkenberg im Amt bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende des Betriebssport-Kreisverbandes Minden-Lübbecke, Frank Rehorst, 28 Betriebssportlerinnen und Betriebssportler begrüßen.

Nach dem Rückblick auf ein sportliche erfolgreiches Jahr 2019, das allerdings durch den unerwartet erforderlichen Auszug aus dem Büro in der Kampa-Halle zum Jahresschluss für einige außerplanmäßige Aktivitäten sorgte.

Auch in diesem Jahr hat der BKV einiges vor. So wird das Volleyball-Frühlingsturnier mit offener Westdeutscher Betriebssportmeisterschaft (das Turnier ist mit 20 Teams bereits ausgebucht) um Aktivitäten in anderen Sportarten erweitert. Dieser Sporttag am 9. Mai bietet u.a. ab 14 Uhr einen Lauftag vor allem für Anfänger. Nach einer Einsteiger-Stunde, die bei „0“ beginnt, gibt es eine Einführung in Warmup mit Lauf-ABC. Für etwa 15.20 Uhr steht dann ein 5 Km-Lauf mit Praxis-Lauf ABC auf dem Programm. Abschließende Dehnübungen runden dieses Angebot ab. Diese Aktion findet am Sportplatz „Mittelweg“ statt. Dort ist auch ein Kleinfeld-Fußballturnier geplant.

Am Abend lädt dann der BKV alle Betriebssportlerinnen und Betriebssportler zur großen BKV-Party ein. Der BKV macht darüber hinaus wieder in vielen Sparten interessante Angebote. So gibt es, organisiert von der neuen Spartenleiterin Gerda Bolte, am 1. April wieder einen Bowling-Cup.

Am 14.6. lädt dann der BKV erstmals zu einer Fahrrad-Rallye für die Familie ein, bei der es nicht auf Geschwindigkeit ankommt. Auf das Rad geht es auch am 22. August von Hannover zum Steinhuder Meer. Eine Tanzparty auf dem Schiff am 05.09. ist ebenfalls in Planung.

Gewählt wurde auch. Unser Geschäftsführer Michael Falkenberg wurde ohne Gegenstimme für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Da Schatzmeisterin Heidi Rehorst einen sehr soliden Kassenbericht vorlegte, den die Kassenprüfer ohne Einwände akzeptierten, steht eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beim BKV zur Zeit nicht auf der Tagesordnung, auch wenn der Umzug in das neue Büro beträchtlich höhere Kosten zur Folge hat.



Die JHV ist auch immer der Zeitpunkt, um verdiente Betriebssportlerinnen und Betriebssportler zu ehren. Von der BSG des WSA (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt) erhielten Mario Hinz

die goldene und Rüdiger Stahlhut die silberne Ehrennadel des BKV. Jeweils mit Bronze dekoriert wurden mit Heike Krupka sowie Carsten Breer zwei verdiente Mitglieder der BSG EDEKA.

Frank Rehorst

Initiative zum Erhalt der Mindener Kreisschwimmhalle

Wie wahrscheinlich bekannt, soll ja die inzwischen geschlossene Kampa-Halle kurzfristig abgerissen werden.

Nun hat der Kreistag beschlossen, die zum Komplex gehörende, gut gepflegte und in mehrerer Hinsicht außergewöhnliche Kreisschwimmhalle mit abzureißen und so die Folgekosten zu sparen.

Begründet wurde dies damit, dass Schwimmunterricht und Ausbil-

dung nicht zu den Pflichtaufgaben eines Kreises gehört.

Der BKV bietet in diesem Schwimmbad zwei stets ausgebuchte Wassergymnastikkurse an. Wären Zeiten frei, könnten wir sicher auch einen dritten Kurs durchführen.

Wir haben uns deshalb gern an einer Initiative der DLRG beteiligt, die – ebenso wie der Kreissportbund und die nutzenden Vereine

für den Erhalt der Kreisschwimmhalle kämpft.

Ich gehöre zur 5-köpfigen Arbeits- und Leitungsgruppe.

Wir haben zunächst einen Offenen Brief an die Mitglieder des Kreistages und andere Entscheider geschickt, der inzwischen auch im Mindener Tageblatt veröffentlicht wurde.

Ein Pressegespräch und eine ausführlichere Berichterstattung in unserer Tageszeitung sollten folgen.

Frank Rehorst



Betriebssport-Kreismeisterschaft im Hallenfußball wurde durch das Torverhältnis entschieden Zwei Tore mehr brachten den Sieg



Zur diesjährigen Betriebssport-Kreismeisterschaft im Hallenfußball waren acht Teams ins OMS am Königswall gekommen. Jeder spielte gegen Jeden über 1x10 Minuten. Für einen Sieg gab es 3 Punkte.

Bei diesem – von BKV-Abteilungsleiter Fußball wieder gut organisierten Turnier – war das Siegerteam der letzten Jahre, die BSG Merkur Gauselmann, auch in diesem Jahr Favorit. Aber die BSG ABB machte es den Seriensiegern nicht leicht. Nachdem es im direkten Duell ein 1 : 1 gab und beide Teams ihre weiteren Spiele für sich entscheiden konnten, musste das Torverhältnis die Entscheidung bringen.

ABB erzielte eine Tordifferenz von 22, für Merkur Gauselmann wurden 24 mehr geschossene als kassierte Tore notiert. Auf dem Bronzerang kamen die „Klinikum Players“ mit 12 Punkten ins Ziel.

Erstmals dabei war ein neues, im BKV organisiertes Team, die BSG TSK-Prüfssysteme. Mit drei Siegen und einem Unentschieden



zeigten die Männer aus Porta Westfalica eine starke Leistung und holten sich den vierten Platz.

Das nächste Turnier wartet auf die Fußballer am 9. Mai bei einem Turnier im Rahmen eines BKV-Sporttages. Im Mittelpunkt steht dann das traditionelle BKV-Frühlingsturnier im Volleyball, das gleichzeitig als Offene Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft ausgeschrieben ist. Mit 20 Teams ist dieses Turnier bereits ausgebucht.

Frank Rehorst



BKV – Wanderer trotzen „Victoria“



Am Sonntag, den 16. Februar waren nicht nur Ausläufer des Orkantiefs "Victoria" im Mühlenkreis Minden-Lübbecke unterwegs, sondern auch die Wandergruppe des BKV, die sich diesen Tag für ihre Februarwanderung ausgesucht hatte. Diese Wanderung war allerdings kürzer als gewöhnlich und eigentlich mehr eine Outdoor-Besichtigung.



Denn erkundet wurde eine skurrile Besonderheit in den lichten Wäldern im Norden des Mühlenkreises Minden-Lübbecke: der Findlingswald in Petershagen-Neuenknick.

Hinsichtlich seiner Größe sucht dieser besonders „steinreiche“ Wald in Deutschland seinesgleichen. Rund 2000 Findlinge wurden hier im Laufe der letzten Jahrzehnte geduldig und häufig mit sehr großem Kraftaufwand von Mensch und Maschine zusammengetragen. Begonnen hat die Geschichte des Waldes im Jahre 1976, als Landwirt Rode seine Leidenschaft für den Erhalt von Findlingen entdeckte. Zu der Zeit fing er an, in seinem Wald östlich der Ortschaft Neuenknick einige Findlinge zu deponieren. Er wollte sie so vor der Zertrümmerung bewahren. Bisher war es in der von der Eiszeit her findlingsreichen Gemarkung Neuenknick üblich, die Steine zu zertrümmern. In der Gegend rund um Neuen-

knick „wuchsen“ die Steine buchstäblich Jahr um Jahr aus der Erde. Und so hat es sich zum Steckenpferd von Herrn Rode entwickelt, diese vom Gletscher eis rund geschliffenen Gesteinsbrocken aus den Feldern zu bergen und für Besucher im Wald aufzustellen.

Mittlerweile sind im Findlingswald Gesteinsgrößen unterschiedlichster Art zu sehen. Im Wesentlichen sind es jedoch Steine, die nicht „von Hand“ transportiert werden können. Der Schwerste wiegt immerhin 12,5 t (250 Zentner) und ist über drei Meter hoch. Er wurde mit Bagger und Schaufeln freigelegt und mit Umlenkrollen, Flaschenzügen und Seilwinden von englischen Bergepanzern in die richti-



ge Position gebracht. So konnte er, wie viele andere Steine ähnlicher Größe, von Radladern auf einen Tieflader gehoben und an seinen endgültigen Platz im Wald gebracht werden. Inmitten der Findlinge ist eine Schutzhütte zu finden. Sie lädt zum Verweilen und Picknicken ein und kann nach vorheriger Anmeldung genutzt werden.

Alle Teilnehmer waren begeistert vom Findlingswald. Da ließ sich der Sturm gut verschmerzen. Die Wanderung im März führt zum „Wilden Schmid“ auf dem Kamm des Wiehengebirges.

Frank Rehorst

BKV Mittelrhein-West e.V.

www.bkv-mrw.de info@bkv-mrw.de



Corona-Virus: Jugend- und Verbandstag abgesagt, Sportbetrieb ausgesetzt

COVID-19 hat dafür gesorgt, dass die Veranstaltungen im Rhein-Energie-Stadion nicht nur für den 1.FC Köln vorerst ausfallen müssen.

Auch der erste Jugend- und Verbandstag des BKV MRW nach der Fusion am 31.03.20 muss leider ausfallen.

Sollte die Situation es bis dahin zulassen, sollen die Versammlungen Ende Juni / Anfang Juli an selber Stelle nachgeholt werden.

Der BKV MRW wird natürlich rechtzeitig informieren.

Auch der Sportbetrieb in den Sparten wird vorübergehend ausgesetzt.

In der Sparte Fußball wurde die erste Pokalrunde zunächst abgesagt und der gesamte Spielbetrieb bis auf Weiteres ausgesetzt.

Der Spielbetrieb Tennis wurde mit Wirkung vom 14.03.20 beendet. Über die Durchführung der Jahresspartenversammlung und der Siegerehrung wird noch entschieden.

Die Sparte Tischtennis hat den Spielbetrieb vorerst bis zum 17.04.20 ausgesetzt.

Auch der letzte Spieltag im Squash wurde abgesagt und wird nachgeholt, sobald es die Situation wieder zulässt.

Die Mannschaften aus der Sparte Volleyball haben sich am 13.03.20 dazu entschieden, die Saison auszusetzen und das Turnier am 22.3.20 abzusagen.

Der Rahmenterminplan der Sparte Golf ist vorerst nicht betroffen.

Aktuelle Nachrichten - auch von den Behörden - gibt es auf unserer Webseite www.bkv-mrw.de.



Sechs-Nationen-Fußballturnier mit den Partnerstädten der Stadt Köln

Am 22.02.2020 fand das Sechsländerturnier der Partnerstädte von Köln auf der Bezirkssportanlage Salzburger Weg statt. Ausrichter und Organisator war die BSG Stadt Köln.

Teilnehmer waren die Kölner Partnerstädte Liverpool (Großbritannien), Kattowitz (Polen), Thessaloniki (Griechenland), Lille (Frankreich), Esch (Luxemburg) und natürlich die Stadt Köln.

Das polnische Fernsehen begleitete ihre Mannschaft und veröffentlichte einen Film mit der Aussage: „Kommunalbeamte aus diesen Städten spielten Freundschaftsspiele im Fußball. Ein gemeinsames Turnier ist eine Gelegenheit, sich zu treffen und kennen zu lernen!“.

Ergebnis:

1. Lille
2. Liverpool
3. Thessaloniki
4. Köln
5. Kattowitz
6. Esch

Der polnische Botschafter war zu Gast sowie der Bürgermeister Andreas Wolter, der Bezirksbürgermeister Andreas Hupke, der Vorsitzende des BKV MRW Helmut Wefelmeier und zahlreiche Gäste.

Ein tolles Turnier mit viel Völkerverständigung!

Nach dem Turnier wurde den Gästen noch der Kölner Karneval nahegebracht. Gemeinsam besuchte man die „Veedelszöch“. Wie jeder weiß, ist auch der Karneval in Köln ein guter Beitrag zur Völkerverständigung.

Michael Uwe Kersch

(rechts einige Impressionen, u.a. von TVP-Polonia)



Spartenversammlung Fußball beweist gute Kondition MFL statt Kleinfeldrunde und viele neue Regelungen

Am 21. Januar 2020 fand im Vereinsheim des SV Westhoven-Ensen die alljährliche Spartenversammlung der Sparte Fußball statt.

Es sollte eine lange Veranstaltung werden, denn es gab viel zu besprechen, zu ehren, zu wählen und abzustimmen. Die Teilnehmer bewiesen jedoch beste Kondition und alle Tagesordnungspunkte konnten abgehandelt werden.

Als Stadtmeister wurde TÜV Rheinland geehrt, der die Kleinfeldrunde vor der SG Greifath und Hasene gewann. Der TÜV holte in diesem Jahr das Double, denn sie gewannen auch den BKV-Pokal. Irfan Habiboglu von der SG Greifath wurde als Torschüt-

zenkönig ausgezeichnet, außerdem wurde seine Mannschaft Sieger im FVM-Pokal.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Spartenleiter Wilfried Heller in seinem Amt bestätigt. Als neuer Stellvertreter wurde Marc Steßgen und als Beisitzer Sandor Krause gewählt.

Nachdem auch Michael Schotten als Sportausschussvorsitzender, Herbert Meister als sein Stellvertreter und Christian Bauerdick als Beisitzer gewählt waren, ging es dann „ans Eingemachte“.

In der SiB war ja bereits einiges über die neuen Pläne in der Sparte Fußball zu lesen, aber natürlich mussten zuletzt die Vereinsvertreter darüber entscheiden, wie zukünftig gespielt werden soll.

Neben der Pokalrunde, die künftig aus der „Hauptrunde“ BKV-Pokal und der „Trostrunde“ KVB-Pokal bestehen wird, wurde beschlossen, in dieser Saison keine Kleinfeldrunde mehr zu spielen.

An deren Stelle tritt die neue Mittelrhein-Freizeit-Liga MFL, bei der es keine festen Termine und keinen festen Spielplan gibt. Spielwillige Teams, die eine Sportstätte zu irgendeinem Termin zur Verfügung haben, bieten ein Spiel im Online-System an und jedes andere MFL-Team kann sich dafür als Gegner melden.



Die in den auf der Versammlung verabschiedeten Durchführungs-

bestimmungen aufgeführten Regeln können im Einvernehmen beider Mannschaften gelockert werden.

Neben diesen Durchführungsbestimmungen wurden auch solche für die Pokalrunden, eine neue Spartenordnung, die neue Spielordnung, eine neue Rechtsordnung und die neue Strafordnung durchgearbeitet und abgestimmt.

Nach diesem Regelungs-Marathon ist die Sparte Fußball jetzt wieder bestens und aktuell aufgestellt und es kann wieder losgehen!

Leider sollte uns das Corona-Virus den Neustart versauen und die auf der Versammlung ausgeloste erste Pokalrunde musste kurzfristig abgesagt werden.



Sparte Kegeln

Ein Meister- und ein Vizemeister-Titel beim WBSV Tandem / Mixed

Am Samstag, dem 07.03.2020 fand in der Kegelhalle in Dortmund das 40. WBSV- Mixed / Tandem – Kegeln statt. Vom BKV Mittelrhein-West waren leider nur drei Paare am Start.

Insgesamt war die Beteiligung nicht so toll, sodass einige Klassen, wie Herren A1 und A2, sowie Herren S1 und S2 jeweils zusammen gelegt wurden und somit hatten die Älteren keine große Chance gegen die „jungen Wilden“.

Und so holte sich in der Klasse Herren S das Paar Thomas Schade – Ivan Pulic von RWE Niederaußem, mit 947 Holz den Titel des Westdeutschen Vizemeister 2020 in der Klasse Herren S, wie im Vorjahr.

Das Paar Werner Piede – Thomas Schultz von Spiegelglas Porz, belegte in der gleichen Klasse mit 866 Holz den 4. Platz, es fehlten 12 Holz zum dritten Platz.

In der Klasse Mixed S ging das Paar Marion Kuhlmann – Thomas Schade, RheinEnergie/RWE Niederaußem an den Start und wurde mit 951 Holz Westdeutscher Meister 2020 im Mixed S.

Auf der BKV-Webseite findet ihr einmal die ursprüngliche Wertung mit getrennten Klassen und einmal die zusammen gefassten Gruppen. Allen meinen herzlichsten Glückwunsch.

Das war das vorletzte Turnier für den Betriebssport in der Kegel-



halle Dortmund. Ende des Jahres findet dort noch vom 1. bis 4.11.2020 die 8. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Scherekegeln statt und dann wird die Kegelhalle leider abgerissen. Merkt euch diesen Termin schon mal vor, es wäre schön, wenn dann noch einmal viele Keglerinnen und Kegler aus dem Kölner Raum dort an den Start gehen würden.

Wir sehen uns am 14. März 2020 zum 7. Durchgang der Mannschaften in Frechen und bis dahin bleibt oder werdet gesund und ich wünsche allen weiterhin GUT Holz.

Thomas Schultz

BSV Münster e.V.

www.bsv-muenster.de bsv@bsv-muenster.de



Bowling

Leider haben wir in den letzten beiden Ausgaben der SiB keine Berichte eingestellt. Aber es hat sich in der Zeit viel getan, bis Corona unerbittlich zuschlug.

In chronologischer Reihenfolge:

Traditionell nahmen im Oktober 2019 viele Bowler am 40. 4-Städte-Turnier in Kiel teil und konnten dort in der Gesamtwertung

den zweiten Platz erlangen. In fast allen Klassen wurden höchste Serien oder höchste Einzelergebnisse von Münsteranern abgeliefert. Wir freuen uns schon auf die 41. Ausgabe des Turniers, dass in diesem Jahr in Berlin stattfindet.

Als Stadtmeister im Einzel konnte sich Thomas Kazulke (BASF) vor Helmut Senne und Udo Heselmeyer (beide Provinzial) durchsetzen.



BSV Einzel (v.l.) P. Fühner (Fiducia & GAD), H. Senne, W. Lojak (beide Provinzial), T. Kazulke (BASF), U. Heselmeyer (Provinzial), R. Jaspert, F. Kreutzer (beide DRV Westfalen), A. Gurses (LWL), B. Rütther (Koi für Jedermann), R. Laumann (BASF)

Als Sieger der B-Gruppe konnte sich Werner Lojak (Provinzial) vor Ralf Jaspert und Freddy Kreutzer (beide DRV Westfalen) in die Siegerliste eintragen.

Stadtmeisterin wurde Brigitte Rütther (Koi für Jedermann), die Angelika Gurses (LWL) und Petra Fühner (Fiducia & GAD) hinter sich lassen konnte.

Im Januar des aktuellen Jahres konnte sich Thomas Kazulke (BASF) mit seinen beiden Teampartnern Hans-Jürgen Markwa (Jungheinrich Hamburg) und Dietmar Förster (Sparkasse Bielefeld) in der Gruppe D bis nach ganz oben auf das Siegerpodest vorarbeiten und wurden Deutscher Betriebssportmeister im Trio-Wettbewerb.



DBM Trio (v.l.) D. Förster (Sparkasse Bielefeld), T. Kazulke (BASF), H.-J. Markwa (Jungheinrich Hamburg)

Bei dem Doppel-Wettbewerb auf Stadtebene haben alle ihr blaues Wunder erlebt. Denn bei den Herren-Doppeln wurden alle Podestplätze von den in blauem Shirt angetretenen Spielern der BASF belegt. Dabei konnten sich Matthias Bassen und Siegfried Okunowski vor Thomas Kazulke und Michael Teipen durchsetzen. Abgerundet wurde das Bild von den drittplatzierten Hubert Stückmann und Michael Zacheja.



BSV Doppel Herren (v.l.) T. Kazulke, M. Teipen, M. Bassen, M. Zacheja, H. Stückmann, S. Okunowski (alle BASF)

Im Mixed-Wettbewerb ergab sich auf dem Treppchen ein abwechslungsreicheres Bild. Die Stadtmeisterschaft im Mixed konnten Katharina Czarnetzki und Jens Brand (beide Mauri Bowling) für sich einheimsen. Die Vize-Meisterschaft erlangten Sabrina Senne (Fiducia & GAD) und Maximilian Fühner (Sparkasse MSLO). Der 3. Platz ging an die LWL und wurde von Angelika Gurses und Andreas Hasebrock errungen.



BSV Doppel/Mixed (v.l.) S. Senne (Fiducia & GAD) / M. Fühner (Sparkasse MSLO), K. Czarnetzki / J. Brand (beide Mauri Bowling), A. Gurses / A. Hasebrock (beide LWL)

Bei den kürzlich stattgefunden Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed in Halle S., Leipzig und Markkleeberg gab es für die Münsteraner Bowlerinnen und Bowler auch wieder ein Erfolgserlebnis. Claudia Herden (DRV Westfalen) und ihre Partnerin Eva-Maria Gießmann (Stadtverwaltung Münster) konnten sich bis auf den 2. Platz in der Gruppe C vorspielen und mussten sich dann leider im Finale geschlagen geben.



DBM Damen Doppel Gruppe C: Platz 2 E.-M. Gießmann (Stadtverwaltung Münster), C. Herden (DRV Westfalen)

Der eventuell letzte Wettbewerb der aktuellen Saison ist die Westdeutsche Meisterschaft im Trio, der in Recklinghausen stattgefunden hat. Mit einer herausragenden Teamleistung konnten sich Sabrina Senne (Fiducia & GAD), Karl-Heinz Fühner und Maximilian Fühner (beide Sparkasse MSLO) den Titel holen. Dabei erzielten Sabrina und Maximilian neben dem höchsten Spiel auch die beste 6er-Serie. Und als i-Tüpfelchen gelang Maximilian Fühner auch noch ein perfektes Spiel mit 300 Pins.



WBSV Trio (v.l.) M. Fühner (Sparkasse MSLO), S. Senne (Fiducia & GAD), K.-H. Fühner (Sparkasse MSLO)

Überschattet wurde das Turnier von dem Corona-Virus und dessen Auswirkungen.

Der Sportausschuss wird sich in Kürze ausgiebig mit der Situation befassen und daraus entsprechende Entscheidungen ableiten.

Statt Gut Holz wünsche allen GESUNDHEIT und einen möglichst glimpflichen Weg durch die vor uns liegenden schweren Zeiten.

Michael Teipen



Mannschaftsmeisterschaft Kegeln 2019/2020

3. Wettkampf von 7

Der 3. Wettkampf fand auf der Kegelsportanlage des KSC Lengerich statt. Hier holte sich die LWL Klinik I ihren zweiten Tagessieg mit 3.392 Holz und 129 Punkten. Die BSG DRV I kam auf den zweiten Platz mit 3.372 Holz und 125 Punkten. Sie stellten auch mit Ralf Lammerding den besten Einzelspieler mit 713 Holz. Die BSH LVM I belegte den 3. Platz mit 3.027 Holz und 83 Punkten.

In der Gesamtwertung nach drei Wettkämpfen, führt die LWL Klinik I mit 9.634 Holz und 373 Punkten knapp vor der DRV I, die mit 9.571 Holz und 368 Punkten auf Platz 2 folgen. Auf Platz 3 kommt die LVM I mit 8.409 Holz und 264 Punkten.

4. Wettkampf von 7

Der 4. Wettkampf der Betriebssportmannschaftsmeisterschaft fand auf der Kegelsportanlage des ESV Münster statt.

Hier holte sich die DRV den Tagessieg mit 3.086 Holz und 121 Punkten. Auf Platz 2 kam die LWL Klinik I mit 3.061 Holz und 111 Punkten, gefolgt von der LVM I mit 2.916 Holz und 87 Punkten. Die Westf. Nachrichten I kam auf Platz 4 mit 2.888 Holz und 72 Punkten und stellte mit Laurent Chodiak den besten Einzelspieler mit 651 Holz.

Nach 4 von 7 Wettkämpfen führt weiterhin die DRV I mit 12.657 Holz und 489 Punkten, vor der LWL Klinik I, die mit 12.695 Holz und 482 Punkten auf Platz 2 folgen. Die LVM I belegt Platz 3 mit 11.773 Holz und 351 Punkten und die Westf. Nachrichten liegen auf Platz 4 mit 10.884 Holz und 235 Punkten.

Otto Schneider



stehend von links nach rechts: Christoph Berning, Christian Hülsmann, Renate Lammerding, Klaus Stegemann, Ralf Lammerding, Ute Schölling und Wolfgang Schubert, kniend von links nach rechts: Klaus Schölling, Martin Eiersbrock und Frank Lammerding

Thomas Korves

BKV Solingen e.V.

 www.bkv-solingen.de  info@bkv-solingen.de



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Tagung war in kurzer Zeit erledigt.

Alle Berichte waren den Vereinen im Vorfeld übermittelt worden.

Die Vertreter hatten keine Beanstandungen und erteilten dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

Es gab keine großen Debatten.

BSG Gedore Solingen

Bei der 24. Sportgala der Stadt Solingen wurde Wolfgang Goldacker mit dem Sportehrenpreis der Stadt Solingen für seine Erfolge in 2019 durch den Oberbürgermeister ausgezeichnet.

Wolfgang Goldacker



Fußball

Hier hat die Rückrunde mit den Spielen im März begonnen.

Die Vereine haben jetzt auf der neuen Sportanlage die Schlüssel-

gewalt in Eigenverantwortung erhalten.

Wolfgang Goldacker



Tischtennis

Klingenpokal

Es siegte die Mannschaft Gedore Solingen 1 mit 5:4 in einem spannenden Spiel gegen Zwilling 1. Je zwei Siege von D. Reikowski und J. Bick sowie ein Sieg von W. Goldacker brachten den Erfolg. Ungeschlagen blieb beim Gegner A. Schmitz. Hinrichers Sieg reichte nicht: C. Schmitz konnte keinen Erfolg verbuchen. Auf Platz drei landete die Mannschaft von Gedore Solingen 2 vor Mozart 1. Leider hatte Mozart 1 das Finalturnier nicht wahrgenommen.



Stadtmeisterschaften

In der Klasse A-Einzel siegte Andre Schmitz (Zwilling) vor Markus Schink (Edgewell). Auf Platz 3 folgte Thomas Krenz (Zwilling). Christopher Schmitz (Zwilling) musste sich mit Platz 4 in der Endabrechnung zufrieden geben. Das Doppel wurde von M. Schink/A. Bergen (Edgewell) vor A. Schmitz/C. Schmitz (Zwilling) gewonnen. Auf Platz 3 kamen T. Krenz/F. Matthes (Zwilling/Mozart).

Das Klasse B - Einzel war eine sichere Sache für M. Kokszyk (Edgewell) vor M. Zensen (TTC Stöcken). Auf Platz 3 kam D. Fischer /BSG Gedore SG).

In der Klasse C- Einzel hatten sich Sascha Kraus (Ullrich) gegen Rudi Wieczorek (Edgewell) und Ulrich Eckert gegen M. Krstic (beide Mozart) für die Endrunde qualifiziert. Um den Eintritt ins Endspiel besiegte Kraus seinen Gegner mit 3:1, während Eckert knapp 3:2 gegen Krstic siegte. Das Endspiel gewann S. Kraus souverän mit 3:0 gegen U. Eckert und durfte den Siegerpokal nach Beendigung in Empfang nehmen. Im Doppel gewann die Paarung von Mozart (U. Eckert/M. Krstic). Sie verwiesen die Paarung von Ullrich (S. Kraus/N. Kelemen) auf den 2. Platz.



Die Senioren-Meisterschaften werden am Montag den 11. Mai ausgetragen.

Wolfgang Goldacker

BKV Wuppertal e.V.

📧 www.bkv-wuppertal.net ✉ geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



„Corona“ hat auch den Wuppertaler Betriebssport erreicht

Bei einem Fußballspieler aus einem unserer Mitgliedsvereine besteht der Verdacht auf eine Ansteckung mit dem Coronavirus. Er darf seine Wohnung erst mal nicht verlassen.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand des BKV Wuppertal e.V. kurzfristig beschlossen, in allen Wettkampfsportarten (Badminton, Bowling, Fußball, Golf, Kegeln, Softdarts, Tennis und Tischtennis) bis einschließlich Montag, 20. April 2020 (im Tennis bis 25.04.20, dem ursprünglich letzten Spieltag vor der Medenspielpause) die Pflichtspiele abzusetzen. Diese werden durch die zuständigen Spartenleitungen zu gegebener Zeit neu angesetzt.

Dennoch sehen wir keine Veranlassung zu übertriebener Sorge, möchten aber alle Wuppertaler Betriebssportler*innen im Rahmen unserer Möglichkeiten schützen.

Der BKV Wuppertal verfolgt die weitere Entwicklung der Lage weiter und wird darüber informieren, sollte sich die Einschätzung verändern.

Bestandserhebung für 2021

Wichtig, damit keiner sagen kann, er hätte die neuen Termine zu spät bekommen:

Die „persönliche“ Bestandserhebung 2021 wird am Mittwoch, 02.12.2020 und am Donnerstag, 03.12.2020 in der BKV-Geschäftsstelle durchgeführt.

Auch in diesem Jahr werden wir die „online-Variante“ anbieten, die im letzten Jahr 1/3 bereits aller Vereine genutzt haben.

BKV auf einen Blick

Die Schnellübersicht „BKV auf einen Blick“ ist auf der Homepage am rechten Rand zu finden. Sie wurde um die Spartenmitglieder

erweitert, wobei deren Detail-Angaben dann auf den einzelnen Sparten Internetseiten zu finden sind.

Ausweisordnung

Die Ausweisordnung wurde aktualisiert. Die Ordnung kann über das BKV-Internet unter „Verband“ eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Weltspiele des Betriebssports mit Wuppertal

(Wenigstens) Drei Vereine aus Wuppertal sind bei den 3. Weltspielen des Betriebssports im Juni 2020 in Athen sportlich aktiv.

Neben der SG Blume im Tischtennis und der BSV Fritz Völkel im Fußball werden auch erneut Golfer der SG Bergischen Golfer den Schläger schwingen.

Wir wünschen schon jetzt sportlichen Erfolg!

Deutsche Betriebssport Meisterschaften (DBM)

Zahlreiche DBM werden in 2020 wurden schon bzw. werden noch ausgetragen. Wir haben die jeweiligen offenen Ausschreibungen auf der BKV-Homepage unter „Presse-/Mitteilungen“ im dortigen unteren Bereich veröffentlicht. Egal ob Drachenboot, Fußball, Skat, Triathlon, Kegeln, Tennis, Tischtennis – für jede/n Betriebs-sportler*in gibt es das richtige Angebot!

Presse-/Mitteilungen

Bitte den Bereich „Presse-/Mitteilungen“ auf der Homepage (am

rechten Rand) beachten. Dieser Abschnitt ist in drei Gruppen unterteilt:

A. Allgemein = hier sind allgemeine Hinweise veröffentlicht

B. Aktuelle Pressemitteilungen = hier werden die der WZ und WR zuletzt übermittelten Berichte wöchentlich samstags jeweils neu eingestellt

C. Ausschreibungen/Termine/Hinweise = alles andere ist hier zu finden.

Neuanmeldungen von Mitgliedern

Für das handschriftliche Ausfüllen von Neuanmeldungen ist weiterhin nur die gelbe Anmeldekarte zu verwenden, wobei wir hier sehr dringend (!) um Lesbarkeit bitten.

Ansonsten kann das Anmeldeformular nun direkt am PC ausgefüllt werden.

Vorteil für den Verein: Schnelle unkomplizierte Ausfüllung

Vorteil für den BKV Wuppertal: Lesbare Namen und sonstige Angaben

Das Anmeldeformular ist im BKV-Internet zu finden auf der Seite „Verband“ und dann unter „3. Formularcenter“. Bitte die dortigen Hinweise berücksichtigen! Danke.

Michael Fischer



Badminton

Meisterschaft 2020

Seit Januar läuft die Meisterschaftssaison. Wie immer sind alle Informationen aktuell den Badminton Internetseiten zu entnehmen.

Aufgrund der Lage der Sommerferien wird der erste Rückrunden-spieltag bereits vor der Sommerpause voraussichtlich am 06. Juni ausgetragen werden.

Michael Fischer



Bowling

Bowling Doppelmeisterschaft

Mit dem sechsten Durchgang wurde die diesjährige Doppelmeisterschaft beendet.

Wir gratulieren Horst Kahre (SSK) und Utz Dehler (PIX) unseren neuen Doppelmeistern! Sie setzen sich im Finale gegen Simon Eberhard und Tristan Schröder (beide BOR) durch. Das Treppchen komplettieren Carsten Hahn und Wolfgang Kroll (beide PIX).

Die Ergebnisse der Finalrunde können über die Bowling Internetseiten eingesehen werden. Danke an alle Teilnehmer.

Meisterschaft 2020

Seit Anfang März läuft die Meisterschaftssaison.

In der Stadtliga sind acht und in der A-Liga sechs Mannschaften vertreten. Titelverteidiger ist die BSV Pixelbunker.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Termine 2020

Nach der Meisterschaftsrunde wird ab Ende Oktober als letzter Jahreswettbewerb die Einzelmeisterschaft gespielt.

Die Saison wird mit der Spartenversammlung und der Siegerehrung für die Saison 2020 am 06.12.2020 beendet.

Michael Fischer



Fußball

Erneuter Erfolg für Völkel bei den DBM

Die BSV Fritz Völkel 03 wurde im saarländischen Neunkirchen bei der 21. Ausspielung bereits zum 6. Male Hallenmeister. Am Ende der Wuppertaler Berichte gehen wir auf diesen schönen Erfolg ein.

Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Meisterschaft 2020

An der diesjährigen Saison nehmen 13 Senioren-Teams in der Stadtliga mit dem Titelverteidiger BSG Buscher (früher Campen) teil.

Bei den Alten Herren spielen 30 Mannschaften in drei Gruppen. Aktueller Stadtmeister ist die BSG WSW.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Pokal 2020

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Pokalrunden ausgetragen. Titelverteidiger sind SG Eiland AH sowie die BSG WSW.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Schiedsrichter Lehrabende / neuer Termin, neuer Ort

Die monatlichen Schiedsrichter Lehrabende finden ab sofort mittwochs um 19.00 Uhr auf der Betriebssportanlage Rudolfstraße statt. Hier sind die nächsten Termine:

* 06. Mai / 03. Juni

* im Juli und August keine Lehrabende, Sommerferien

* 02. September / 07. Oktober / 04. November / 02. Dezember

Geeignete Sportler*innen, die sich zum Schiri ausbilden lassen wollen, sind zu den Lehrabenden eingeladen.

Golf

NRW Meisterschaft 2020

Die Winterpause neigt sich für die Golfer*innen dem Ende zu. An der NRW Mannschafts-Meisterschaft nehmen erfreulicherweise diesmal neun Mannschaften teil. An den einzelnen Spieltagen können vier Spieler*innen je Verein starten, von denen drei in die Wertung kommen.

Die Teams sind BSG Stadt Düsseldorf, SG Stern Düsseldorf, BSV Provinzial Münster, BSG RWE Essen, BSG Allianz Köln, BSG Stadt Köln, BSG Vodafone Düsseldorf und die beiden Wuppertaler Vereine SG Bergische Golfer und BSV Aktiv.

Der erste Turniertag ist am 09. Mai 2020 in Düsseldorf-Grafenberg. Die beiden Wuppertaler Turniere werden am 24.05.2020 (GC Gelstern – Berg. Golfer) und am 06.06.2020 (GC Felderbach – Aktiv) gespielt.

Wir wünschen den Wuppertaler Teams sportlichen Erfolg!

Höhepunkte 2020

Höhepunkte im Golf-Sportjahr sind die 3. Weltspiele des Betriebssportes in Athen sowie die 22. Deutsche Betriebssport Meisterschaften, die am 21./22. August im Großraum Berlin gespielt werden.

Michael Fischer



Kegeln

Meisterschaft 2019/2020

Die Meisterschaft neigt sich dem Ende zu. Gibt es nach sieben Jahren SG Grünsiegel einen neuen Titelträger?

Aktuelle Ergebnisse, Tabellen und Ranglisten können wie üblich den Kegel Internetseiten entnommen werden.

Pokal 2019/2020

Im Halbfinale stehen sich Stadtparkasse und Stadtverwaltung sowie Grünsiegel und Vorwerk gegenüber. Am 29. April 2020 finden dann die Endspiele statt.

Aktuelle Informationen auch hier wie immer über das Internet.

Kegeln Stadtmeisterschaften 2020

Aufgrund der Corona-Problematik wurden die letzten Durchgänge in der Einzel- und Tandemmeisterschaft auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

WBSV Tandem / Mixed

Das WBSV Tandem / Mixed wurde in Dortmund (noch vor Corona) ausgetragen. Dabei konnten die Wuppertaler Kegel*innen gute Ergebnisse erzielen. Wir gratulieren. Im Einzelnen:

Bei den Westdeutschen Tandemmeisterschaften in Dortmund wurden Andreas Stern / Manuel Thiesse (Grünsiegel) mit 1024 Holz Sieger in der S-Klasse. Dritte wurden hier Erik Schultes / Michael Gewert (Vorwerk & Co.) mit 877 Holz.

In der Mixed A-Klasse belegten Rosi Krumm / Dieter Koralewski (Arbeitsamt) mit 710 Holz den 2. Platz.

Tatjana Peglow-Schmidt / Erik Schultes (Vorwerk & Co.) wurden mit 760 Holz Dritte in der Mixed S-Klasse.

Das beste Wuppertaler Ergebnis in der A-Klasse erzielten Albert Kels / Dirk Kirschberger (Stadtverwaltung) mit 883 Holz und einem 4. Platz.

Klaus Kessler/Michael Fischer



Softdarts

Meisterschaft 2020

An der nun lfd. neuen Saison nehmen 49 Teams in fünf Gruppen teil. Titelverteidiger ist SG Treffpunkt Spikes. Den aktuellen Stand bitte den Softdarts-Internetseiten entnehmen.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!



Tennis

Saison 2020

Seit Januar läuft die Meisterschaftssaison. Wie immer sind alle Informationen aktuell den Tennis Internetseiten zu entnehmen.

Pokal 2020

Im März hat die erste Pokal-Spielwoche stattgefunden. Auch hier ist SG Treffpunkt Spikes der amtierende Cupsieger. Das Pokal-Final-4 wird am 21. November ausgetragen.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Tennis Facebook

Viele Mitglieder haben sich hier bereits angemeldet. Bitte treten Sie dieser Gruppe bei, wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

Sie haben hier auch die Möglichkeit, neben den aktuellen News eigene Artikel oder auch Mannschaftsfotos einzustellen.

Ingo Krombach



Tischtennis

Meisterschaft 2018/2019

Die Meisterschaft neigt sich dem Ende zu. Wird die BSG Delphi den Titelerfolg wiederholen?

Die aktuellen Ergebnisse und Tabellen können wie bekannt den TT Internetseiten entnommen werden.

Michael Fischer

Aus den Vereinen

(Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und **nicht** an den WBSV!) senden. **Gerne mit Bildern!**)

SG Bergische Golfer e.V.

Zur Saisonvorbereitung fahren die SG Bergische Golfer e.V. vom 15. – 17.05.2020 nach Waldeck. Am 17.05.2020 findet dann das

offizielle Saison Eröffnungsturnier auf der Anlage der GC Werl statt.

BSV Fritz Völkel Deutscher Betriebssportmeister

Die BSV Fritz Völkel 03 aus dem Wuppertaler Betriebsfußball wurde im saarländischen Neunkirchen bei der 21. Ausspielung bereits zum sechsten Male Hallenmeister. Zuvor gab es den Titel 2013, 2014, 2015, 2018 und 2019.

Wie schon bei den Europäischen Betriebssportspielen im letzten Jahr in Salzburg musste auch diesmal Feldspieler Murat Yavuz ins Tor und wurde erneut zum Matchwinner! In Salzburg war Yavuz in drei Entscheidungsschießen der Mann des Tages mit der Krone Europameister.

Auch in Neunkirchen war er in zwei 9-Meter-Schießen besser als die gegnerischen Schützen!

In den Gruppenspielen hatte Völkel einige Mühe, aber am Ende gab es drei Erfolge (Ford Saarlouis 4-2, Ursapharm Saarbrücken 5-3, Stadtverwaltung Saarbrücken 4-2). Im Viertelfinale wurde Eberspächer Neunkirchen mit 4-2 bezwungen.

Im Halbfinale traf man wiederum auf Ford Saarlouis, die im letzten Jahr im Finale besiegt wurden. Beim 8-7 nach 9-Meter-Schießen

war Murat Yavuz dann ebenso wie im Finale gegen die Dillinger Hütte beim 5-4 der „Killer“ und letztlich der entscheidende Unterschied. Julian Kanschik wurde bester Torschütze des Turniers.

Macher Norbert Brisch war mächtig stolz: „Murat hat es schon wieder gemacht. Klasse! Das gesamte Team hat eine super kämpferische Leistung abgeliefert.“

Michael Fischer



Termine im WBSV

2020

April 2020

- 07.04.20 Netzwerktreffen Köln **ABGESAGT!**
 18.04.20 WBSV TT-Liga Rückrunde, Solingen
 23.04.20 Netzwerktreffen Bonn **ABGESAGT!**
 28.04.20 Netzwerktreffen Münster **ABGESAGT!**

Mai 2020

- 09.05.20 WBSV-Mitgliederversammlung 2020, Leverkusen **ABGESAGT!**
 09.05.20 Offene WBSV-Meisterschaft Volleyball, Minden
 16.05.20 Betriebssportade, Münster **ABGESAGT!**

Juni 2020

- 06.06.20 1. DBM Kleinfeldfußball Damen, Hamburg
 06.06.20 13. DBM Kleinfeldfußball Herren, Norderstedt
 06.-07.06.20 12. DBM Radrennen, Hamburg
 06.-07.06.20 13. DBM Skat, 8. DBM Doppelkopf, 8. DBM Rommé 2020, Hamburg
 13.06.20 DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km und Ultra-Einzellauf 100km, Lüneburger Heide
 13.06.20 1. DBM Billard, Hamburg
 17.-21.06.20 3. Weltbetriebssportspiele (WCSG), Athen/Griechenland
 20.06.20 3. DBM Drachenboot, Hamburg
 21.06.20 4. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar
 21.06.20 1. DBM Triathlon Langdistanz, Herren
 21.06.20 1. DBM Duathlon, Wiesbaden
 21.06.20 4. DBM Basketball, Hamburg
 27.06.20 WBSV TT-Masters Region Niederrhein, Solingen

Juli 2020

- 04.07.20 8. DBM Hallenhandball, Mannheim
 25.-26.07.20 16. DBM Tischtennis Einzel & Doppel, Lübeck
 26.07.20 7. DBM Triathlon Olymp., Tübingen

August 2020

- 01.-02.08.20 DBM 2020 Tennis (Außenplätze), Einbeck
 21.-22.08.20 22. DBM Golf, Berlin
 22.08.20 WBSV TT Masters, Solingen
 30.08.20 DBM Radsport 2020, Garbsen

September 2020

- 03.-09.09.20 22. DBM Bowling, Hannover
 26.-27.09.20 1. DBM Petanque, Mannheim
 26.-27.09.20 DBM Mannschaft Hallen-Tennis, Göttingen

Oktober 2020

- 01.-04.10.20 20. DBM Schach, Hamburg
 02.-04.10.20 8. DBM Kegeln (Schere), Dortmund
 10.10.20 TT Corbi Cup, Solingen
 18.10.20 7. DBM Leichtathletik (10 km)

November 2020

- 28.11.20 WBSV TT Liga Hinrunde, Solingen

2021

Januar 2021

- 07.-10.01.21 9. DBM Bowling Trio, Berlin
 23.01.21 VSATT Tagung mit Turnier, Solingen

April 2021

- 24.04.21 WBSV TT Liga Rückrunde, Solingen

Mai 2021

- 08.05.21 WBSV-Mitgliederversammlung 2021, Wuppertal

Juni 2021

- 26.06.21 WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen
 23.-27.06.21 23. Europäische Sommerspiele (ECSG 2021), Arnheim/Niederlande

2022

- 06.22 4. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2022), Leon/Mexiko

2023

Juni 2023

- 14.-18.06.23 24. Europäische Sommerspiele (ECSG 2023), Bordeaux/Frankreich

2024

Juni 2024

- 06.24 5. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2024), Catania/Italien

Die Vorstandswahl und das Coronavirus

Oder: Was ist, wenn die Amtszeit jetzt abläuft?

Die Maßnahmen gegen das Coronavirus betreffen immer mehr auch das Vereins- und Verbandsleben. Inzwischen wurden zum Beispiel im Saarland mit Nr. 1 der Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes vom 16.3.2020 Veranstaltungen, Versammlungen oder sonstige Ansammlungen mit mehr als fünf Personen landesweit untersagt. Damit sind Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen und auch Sitzungen anderer Vereinsorgane in der Regel nicht mehr möglich.

Gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 BGB muss jeder Verein einen Vorstand haben. Dieser vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich (§ 26 Abs. 1 Satz 2 BGB). Die Mitglieder des Vereinsvorstands werden nach § 27 Abs. 1 BGB grundsätzlich durch die Mitgliederversammlung bestellt. Nach dem Gesetz bleiben Vorstandsmitglieder dann so lange im Amt, bis sie von ihrem Amt zurücktreten, nach § 27 Abs. 2 BGB von der Mitgliederversammlung abberufen werden oder versterben.

Oft finden sich in Satzungen jedoch Regelungen, dass die Mitglieder des Vorstandes für eine bestimmte Amtszeit gewählt werden. Schreibt die Satzung eine bestimmte Amtsdauer vor, so kann das Bestellungsorgan den Vorstand weder auf einen kürzeren noch auf einen längeren Zeitraum bestellen. Die Amtszeit beginnt grundsätzlich mit der Annahme der Wahl. Mit am Ablauf der satzungsmäßigen Amtszeit endet das Amt des Vorstands (KG Berlin, Beschl. v. 30.01.2012, Az. 25 W 78/11; BGH, in: WPM 1960, 1272; OLG München, in: WPM 1970, 770). Die Berechnung der Amtszeit wird auf den Tag genau vorgenommen (§§ 186, 188 BGB). Wurden die Mitglieder des Vorstands z. B. am 04.03.2017 für drei Jahre gewählt, endet ihre Amtszeit am 04.03.2020. Eine automatische Verlängerung der Amtsdauer gibt es nicht.

Fällt das Ende der Amtszeit der derzeit amtierenden Vorstandsmitglieder in die Zeit, in der aufgrund des Coronavirus eine Mitgliederversammlung nicht erlaubt oder nicht bedenkenfrei durchführbar ist, kann sich die Problematik ergeben, dass der Verein ab diesem Zeitpunkt ohne Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist. Der Verein läuft Gefahr, keinen gesetzlichen Vertreter mehr zu haben, was zeitweilig zur völlige Lähmung der Vereinstätigkeit in rechtlicher und tatsächlicher Beziehung führen kann.

Das Gesetz hat für diesen Fall vorgesorgt. In dringenden Fällen hat das für den Verein zuständige Registergericht Hilfestellung zu leisten und die erforderlichen Mitglieder des Vorstandes zu bestellen (§ 29 BGB). Zwingende Voraussetzung für ein Tätigwerden des Gerichts ist es, dass ein dringender Fall vorliegt. Ein solcher ist zunächst gegeben, wenn ein sofortiges Vertretungshandeln erforderlich ist, um Schaden für den Verein oder andere Beteiligte zu vermeiden. Der drohende Schaden braucht kein Vermögensschaden zu sein. So kann eine Notbestellung durch das Gericht geboten sein, wenn auf satzungsgemäßigem Weg die Bestellung

durch ein Vereinsorgan nicht rasch genug erfolgen kann (Sauter/Schweyer/Waldner, Der eingetragene Verein, 20. Aufl. 2016, Rn. 293a).

Führen die nicht mehr im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder den Verein fort, so handelt es sich bei ihnen um einen sogenannten „faktischen Vorstand“. Dieser ist grundsätzlich

nicht zur gerichtlichen außergerichtlichen Vertretung des Vereins berechtigt. Tun die Mitglieder des Vorstands dies trotzdem, kann das im Einzelfall durchaus für und gegen den Verein, z.B. nach den Grundsätzen der Duldungsvollmacht, wirksam sein (Reichert, Vereins- und Verbandsrecht, 14. Aufl. 2018, Rn. 2-2182). Allerdings ist auch die persönliche Haftung dieser Vorstandsmitglieder als sogenannte „Vertreter ohne Vertretungsmacht“ (§ 179 BGB) möglich. Diese Rechtsfrage ist nur im Einzelfall zu beantworten.

Die vorgenannten Gefahren bestehen nicht, wenn in der Satzung bei der Festlegung der Amtsdauer zusätzlich bestimmt wird, dass der Vorstand bis zur (wirksamen) Bestellung eines neuen Vorstands oder seiner (wirksamen) Wiederwahl im Amt bleibt (Sauter/Schweyer/Waldner, Der eingetragene Verein, 20. Aufl. 2016, Rn. 265).

Fazit:

Es ist im Einzelfall zu prüfen, ob der Verein oder Verband tatsächlich durch den Ablauf der Amtszeit seinen gesamten Vertretungsberechtigten Vorstand verliert. Sollte das der Fall sein, so muss geklärt werden, ob für die derzeit notwendige Tätigkeiten des Vereins ein vertretungsberechtigter Vorstand erforderlich ist.

Ist ein vertretungsberechtigter Vorstand erforderlich, so bleibt als sicherster Weg grundsätzlich nur die Möglichkeit der Beantragung der Bestellung eines Notvorstandes nach § 29 BGB. Nicht zu empfehlen, aber bei sorgfältiger Führung der Vereinsgeschäfte möglich, ist auch, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder vorerst die Geschäfte des Vereins weiterführen.

Stand: 17.03.2020

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist bereits seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2015 auch Justiziar des Landessportverbandes für das Saarland sowie Mitglied des Ausschusses für Rechts- und Satzungsfragen des Landessportbundes Berlin e.V.. Seit März 2016 ist er Dozent für Sport- und Vereinsrecht an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15, 66386 St. Ingbert, Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238, ✉ Patrick.Nessler@Betriebssport.net



Rechtsanwalt Patrick R. Nessler

Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz für Sportvereine

Büroleiter Jochen Grahn im Interview („Wir im Sport“ 01/2020)



Warum ist die Kfz-Zusatzversicherung für Vereine wichtig?

Über diese Versicherung kann der Verein sicherstellen, dass Mitglieder, Eltern, aber auch Freunde und Gönner, vor finanziellen Nachteilen geschützt sind, wenn an ihrem Fahrzeug ein Unfall Schaden entsteht.

Und ein Verkehrs-Rechtsschutz ist auch inklusive.

Welche Fahrzeuge sind versichert?

Versichert sind folgende Fahrzeuge bei Fahrten für den Verein

- Pkw von Mitgliedern, Eltern, Freunden oder Gönnern,
- Krafträder (Motorräder, Mopeds und Mofas).
- Anhänger für Pkw oder Krafträder,
- Lkw bis 3,5 Tonnen, die bauartbedingt einem PKW entsprechen und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen

Wann sind die Fahrzeuge versichert?

Die Fahrzeuge sind automatisch versichert, wenn aktive Sportler, Funktionäre, Übungsleiter, Trainer, Angestellte und Arbeiter, aber auch Turn- und Sportlehrer, Lizenzspieler, Mitarbeiter gegen Vergütung oder unentgeltlich tätige Helfer und Betreuer zu und von Vereinsveranstaltungen befördert werden oder selbst am Steuer sitzen.



Was kann man über den Unfallschaden hinaus noch versichern?

Über den Standardschutz hinaus bietet die ARAG im Comfortschutz:

- Erstattung des Rabattverlustes auch in der Kfz-Haftpflichtversicherung
- Erstattung von Mietwagenkosten bei Werkstattaufenthalt
- Fahrzeug-Rücktransport oder Verschrottung bei Totalschaden
- Mitversicherung aller weiteren Fahrten der Vereinsvorstände, Abteilungsleiter, Funktionäre und Geschäftsführer (Dienstfahrten)
- Insassen-Unfallversicherung

Wo können sich die Vereine informieren?

Sprechen Sie uns am besten direkt an. Einen ersten Eindruck erhalten Sie auf www.ARAG-Sport.de. Dort finden Sie alle Infos, den Beitragsrechner sowie einen Vergleich zwischen Standard- und Comfortschutz.

Jochen Grahn

Büroleiter
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Versicherungsbüro beim Landessportbund NRW e.V.
Telefon 0203 60010 70
vsbduisburg@ARAG-Sport.de

IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Ausgabe Juni 2020:

15. Mai 2020

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 15

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln, www.marcolonia.de, info@marcolonia.de

Bildmaterial:

LSB NRW, Pixabay.com, WBSV, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint zweimonatlich als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exemplare) sowie als PDF zum Download auf www.betriebssport-nrw.de.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW

Auch wenn es in diesem Jahr keinen Bildungsplan in Papierform gibt, kümmert sich der WBSV natürlich weiterhin darum, dass sich Sportler*innen, Übungsleiter*innen und Funktionäre in unseren Seminaren umfassend weiterbilden können.

Nachfolgend finden Sie die bisher angesetzten Termine, die wir hier natürlich nur unter Vorbehalt veröffentlichen können, da wir aktuell die Entwicklung der Situation um das Corona-Virus nicht abschätzen können.

Die Inhalte und Adressen der Seminare, weitere Termine, etc. werden online unter 'Lehrgänge/Qualifizierung' veröffentlicht.

Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Seminaren kann zur Verlängerung Ihrer entsprechenden Lizenz berücksichtigt werden.



Datum	Ort	Thema
15.06.20	Münster	Fit für den Vorstand
16.06.20	Düsseldorf	Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter, Trainer, Betreuer
17.06.20	Essen	Fit für den Vorstand
18.06.20	Köln	Fit für den Vorstand
06.07.20	Bonn	Nutzung von Ehrenamtspauschale und Übungsleiter-Freibetrag. Wie genau funktioniert das? Was ist zu beachten?
25.08.20	Düsseldorf	Nutzung von Ehrenamtspauschale und Übungsleiter-Freibetrag. Wie genau funktioniert das? Was ist zu beachten?
31.08.20	Münster	Nutzung von Ehrenamtspauschale und Übungsleiter-Freibetrag. Wie genau funktioniert das? Was ist zu beachten?
10.09.20	Münster	Sie fragen - wir antworten
14.09.20	Köln	Sie fragen - wir antworten
15.09.20	Düsseldorf	Datenschutz im Sportverein. Daten, Bilder und Internet
28.10.20	Düsseldorf	Neues aus Finanzen, Steuern, Recht, Versicherungen. Was hat sich 2020 geändert?
29.10.20	Bonn	Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter, Trainer, Betreuer
12.11.20	Köln	Spenden und Sponsoring. Wie genau funktioniert das? Was ist zu beachten?
26.11.20	Münster	Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter, Trainer, Betreuer
30.11.20	Essen	Spenden und Sponsoring. Wie genau funktioniert das? Was ist zu beachten?
10.12.20	Bonn	Fit für den Vorstand
geplant	Düsseldorf	Presseseminar
geplant	Düsseldorf	Office im Sportverein



Weitere Seminare sind ebenfalls noch in Planung!



Die aktuellen Bildungsangebote sowie eine Online-Anmeldung gibt es unter
www.betriebssport-nrw.de